

TOSHIBA

KLIMAGERÄT (SPLIT-TYP)

Installationshandbuch

Außengerät

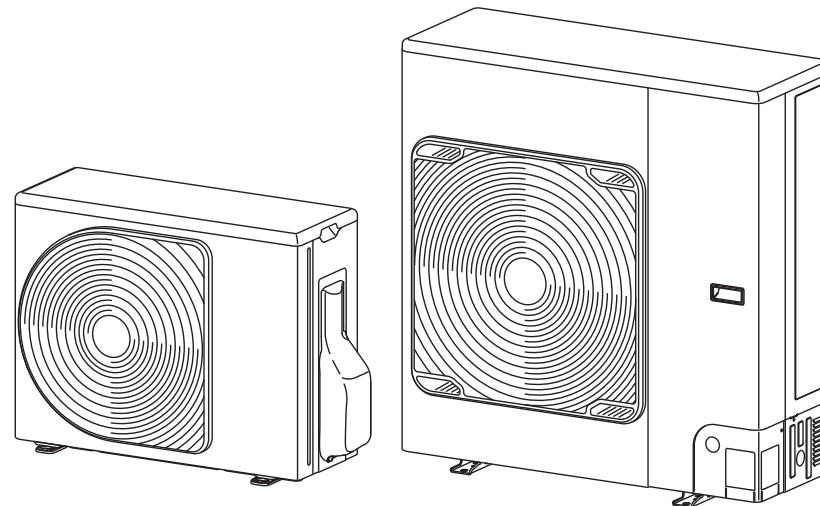
Modellname:

RAV-GP561ATW-E

RAV-GP801ATW-E

R32

Für kommerzielle Verwendung



Translated instruction

ÜBERNAHME DES KÜHLMITTELS R32

In dieser Klimaanlage wird das HFC-Kältemittel (R32) eingesetzt, das für die Ozonschicht unschädlich ist. Dieses Außengerät ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Kältemittel R32 vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät nur in Verbindung mit einem Innengerät, das mit dem Kältemittel R32 betrieben wird.

Richtlinie für Oberschwingungsströme

Dieses Gerät entspricht der Norm IEC 61000-3-12, sofern die Kurzschlussleistung S_{sc} an der Schnittstelle zwischen Spannungsversorgung des Benutzers und dem öffentlichen Versorgungssystem größer oder gleich $S_{sc} (*1)$ ist. Der Installateur bzw. Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass das Gerät nur an eine Spannungsversorgung angeschlossen wird, die eine Kurzschlussleistung S_{sc} größer oder gleich $S_{sc} (*1)$ aufweist. - Bei Bedarf ist mit dem Betreiber des Versorgungsnetzes Rücksprache zu halten.

$S_{sc} (*1)$

Modell	$S_{sc} (*1)$ (kVA)	
	Einzelsystem	Twin-System
RAV-GP801ATW-E	840	1500

Inhalt

1 Sicherheitsmassnahmen 4

2 Zubehör 10

3 Installation der Klimaanlage mit Kältemittel R32 10

4 Installationsbedingungen 11

5 Kältemittelleitungen 15

6 Entlüftung 17

7 Elektroinstallation 21

8 Erdung 23

9 Anschluss 23

10 Testlauf 23

11 Jährliche Wartung 24

12 Betriebsbedingungen des Klimageräts 24

13 Vor Ort einzurichtende Funktionen 24

14 Fehlersuche 27

15 Anhang 27

16 Spezifikationen 30

Vielen Dank, dass Sie diese Klimaanlage von Toshiba erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Anleitung, die wichtige Informationen gemäß der „Maschinenrichtlinie“ (Richtlinie 2006/42/EG) enthält, aufmerksam durch und klären Sie eventuelle Fragen.
Nachdem Sie diese Anweisungen gelesen haben, bewahren Sie sie unbedingt an einem sicheren Ort zusammen mit dem Benutzerhandbuch und dem Ihrem Produkt beiliegenden Installationshandbuch auf.

Allgemeine Bezeichnung: Klimaanlage

Definition der Bezeichnungen „Qualifizierter Installateur“ oder „Qualifizierter Servicetechniker“

Die Klimaanlage muss von einem qualifizierten Installateur oder einem qualifizierten Servicetechniker installiert, gewartet, repariert und entsorgt werden. Wenn eine dieser Aufgaben erledigt werden muss, bitten Sie einen qualifizierten Installateur oder einen qualifizierten Servicetechniker, diese auszuführen.
Ein qualifizierter Installateur oder ein qualifizierter Servicetechniker ist ein Auftragnehmer, der über die Qualifikationen und das Fachwissen verfügt, welche in der untenstehenden Tabelle genannt sind.

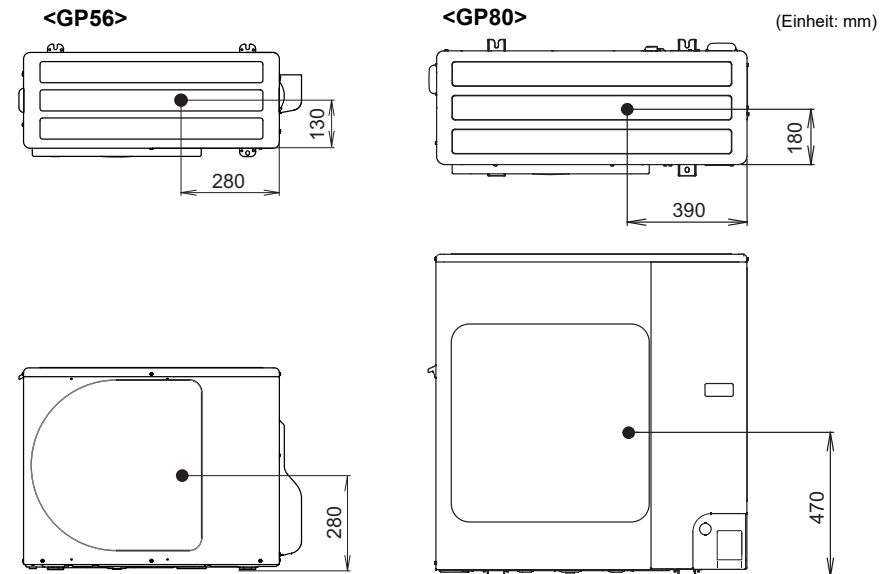
Auftragnehmer	Qualifikationen und Fachwissen, über welche der Auftragnehmer verfügen muss
Qualifizierter Installateur*(1)	<ul style="list-style-type: none"> Der qualifizierte Installateur ist ein Auftragnehmer, der die von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen installiert, wartet, umsetzt und entsorgt. Dieser Auftragnehmer wurde speziell geschult, die von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen zu installieren, zu warten, umzusetzen und zu entsorgen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Aufgaben von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine spezifische Schulung absolviert haben. Somit ist der Auftragnehmer mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der die für Installation, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Elektroarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Elektroarbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Elektroarbeiten an den von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der die für Installation, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Arbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten an den von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der über eine Erlaubnis für Höhenarbeiten verfügt, wurde speziell geschult, Arbeiten an von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen an hochgelegenen Arbeitsplätzen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren auf diesem Gebiet geschulten Mitarbeitern instruiert worden sein und ist somit mit dem für diese Arbeiten erforderlichen Wissen bestens vertraut.
Qualifizierter Servicetechniker*(1)	<ul style="list-style-type: none"> Der qualifizierte Servicetechniker ist ein Auftragnehmer, der die von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen installiert, repariert, wartet, umsetzt und entsorgt. Dieser Auftragnehmer wurde speziell geschult, die von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen zu installieren, reparieren, warten, umzusetzen und zu entsorgen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Aufgaben von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine spezifische Schulung absolviert haben. Somit ist der Auftragnehmer mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der die für Installation, Reparatur, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Elektroarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Elektroarbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Elektroarbeiten an den von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der die für Installation, Reparatur, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Arbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten an den von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der über eine Erlaubnis für Höhenarbeiten verfügt, wurde speziell geschult, Arbeiten an den von der Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o. hergestellten Klimaanlagen an hochgelegenen Arbeitsplätzen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren auf diesem Gebiet geschulten Mitarbeitern instruiert worden sein und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut.

Definitionen zur Schutzkleidung

Wenn die Klimaanlage transportiert, installiert, gewartet, repariert oder entsorgt werden soll, tragen Sie Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung.
Neben dieser normalen Schutzausrüstung wird für die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Spezialarbeiten die jeweils genannte Schutzausrüstung benötigt.
Wenn Sie nicht die geeignete Schutzkleidung tragen, setzen Sie sich erhöhten Gefahren aus, da Sie sich eher Verletzungen, Verbrennungen, Stromschläge u. a. zuziehen.



Arbeitsaufgabe	Zu tragende Schutzkleidung
Alle Arten von Arbeiten	Schutzhandschuhe Arbeitsschutzbekleidung
Elektroarbeiten	Isolierhandschuhe zum Schutz vor Stromschlägen Isolierende Schuhe Arbeitskleidung, die Schutz vor Stromschlägen bietet
Arbeiten in der Höhe (50 cm und höher)	Industrie-Schutzhelme
Transport schwerer Gegenstände	Schuhe mit Schutzkappe
Reparatur des Außengeräts	Isolierhandschuhe zum Schutz vor Stromschlägen

■ Schwerpunkt



■ Warnhinweise an der Klimaanlage





Diese Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit beschreiben wichtige Fragen zur Sicherheit, um Verletzungen an Benutzern und anderen Personen, ebenso wie Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, nachdem Sie sich mit den untenstehenden Inhalten (den Bedeutungen der Anzeigen) vertraut gemacht haben, und folgen Sie immer der Beschreibung.







Anzeige	Anzeigedarstellung
 WARNUNG	Auf diese Weise gekennzeichnete Text weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung der Anweisungen in der Warnung zu schweren Verletzungen (*1), möglicherweise mit Todesfolge, führen kann, wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
 VORSICHT	Auf diese Weise gekennzeichnete Text weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung der Anweisungen in der Warnung zu schweren Körperverletzungen (*2) oder Sachschäden (*3) führen kann, wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß verwendet wird.

*1: Als „schwere körperliche Schäden“ gelten der Verlust des Augenlichts, Verwundungen, Verbrennungen, Stromschläge, Knochenbrüche, Vergiftungen und sonstige Verletzungen, die bleibende Folgen hinterlassen und einen Krankenhausaufenthalt oder eine langfristige ambulante Behandlung erforderlich machen.

*2: Leichte Körperverletzung beinhaltet Verletzungen, Verbrennungen, Stromschlag und andere Verletzungen, die keinen Krankenhausaufenthalt bzw. keine langfristige ambulante Behandlung erfordern.

*3: Als „materielle Schäden“ gelten Schäden an Gebäuden, Hausratsgegenständen, Nutz- und Haustieren.

	WARNUNG (Brandgefahr)	Diese Kennzeichnung gilt nur für das Kältemittel R32. Der Kältemitteltyp ist auf dem Typenschild des Außengeräts angegeben. Wenn der Kältemitteltyp R32 ist, wird in diesem Gerät ein brennbares Kältemittel eingesetzt. Wenn Kältemittel austritt und mit Feuer oder Heizungskomponenten in Berührung kommt, entsteht ein gefährliches Gas, und es besteht Brandgefahr.
		Lesen Sie vor der Inbetriebnahme das BEDIENUNGSANLEITUNG sorgfältig durch.
		Das Servicepersonal muss vor der Inbetriebnahme sowohl das BEDIENUNGSANLEITUNG als auch das INSTALLATIONSHANDBUCH sorgfältig durchlesen.
		Weitere Informationen finden Sie im BEDIENUNGSANLEITUNG , INSTALLATIONSHANDBUCH und in anderen Quellen.

Warnanzeige	Beschreibung		
 <table border="1"> <tr> <td>WARNING</td> </tr> <tr> <td>ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.</td> </tr> </table>	WARNING	ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.	WARNUNG GEFAHR EINES STROMSCHLAGS Trennen Sie alle fernen Stromversorgungsquellen vom Netz, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
WARNING			
ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.			
 <table border="1"> <tr> <td>WARNING</td> </tr> <tr> <td>Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.</td> </tr> </table>	WARNING	Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.	WARNUNG Bewegliche Teile. Bedienen Sie nicht das Gerät, wenn das Gitter entfernt wurde. Stoppen Sie das Gerät, bevor Sie es warten.
WARNING			
Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>High temperature parts. You might get burned when removing this panel.</td> </tr> </table>	CAUTION	High temperature parts. You might get burned when removing this panel.	VORSICHT Teile mit hohen Temperaturen. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich verbrennen, wenn Sie diese Abdeckung entfernen.
CAUTION			
High temperature parts. You might get burned when removing this panel.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.</td> </tr> </table>	CAUTION	Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.	VORSICHT Die Aluminiumlamellen des Geräts nicht berühren. Dies kann zu Verletzungen führen.
CAUTION			
Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>Do not touch the aluminum fins of the unit. You might get burned.</td> </tr> </table>	CAUTION	Do not touch the aluminum fins of the unit. You might get burned.	VORSICHT Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen des Geräts. Sie könnten sich sonst verbrennen.
CAUTION			
Do not touch the aluminum fins of the unit. You might get burned.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.</td> </tr> </table>	CAUTION	BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.	VORSICHT EXPLOSIONSGEFAHR! Öffnen Sie vor dem Arbeitsgang die Versorgungsventile, da es anderenfalls zu einer Explosion kommen kann.
CAUTION			
BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.			

1 Sicherheitsmassnahmen

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung verursacht werden.

WARNUNG

Allgemeines

- Bevor Sie mit der Installation der Klimaanlage beginnen, lesen Sie das Installationshandbuch sorgfältig durch, und befolgen Sie dessen Anweisungen zum Installieren der Klimaanlage.
- Nur ein Qualifizierter Installateur*(1) oder ein Qualifizierter Servicetechniker *(1) darf die Klimaanlage installieren. Bei Installation der Klimaanlage durch einen nicht dafür qualifizierten Benutzer kann es zu Bränden, elektrischen Schlägen, Verletzungen, Wasseraustritten, Geräuschen und/oder Vibrationen kommen.
- Verwenden Sie kein anderes als das vorgeschriebene Kältemittel zum Nachfüllen oder Ersetzen. Andernfalls kann anormal hoher Druck im Kühlkreislauf erzeugt werden, was zu einem Versagen oder einer Explosion des Produkts oder Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie für den Transport des Klimageräts einen Gabelstapler und bewegen Sie das Klimagerät beim Umstellen mit mindestens 4 Personen.
- Bevor Sie das Einlassgitter des Innengerätes oder das Wartungspaneel des Außengeräts öffnen, stellen Sie den Schutzschalter auf die Position OFF (aus). Sollten Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es durch Kontakt mit den Innenteilen zu einem Stromschlag kommen. Nur ein Qualifizierter Installateur*(1) oder ein Qualifizierter Servicetechniker *(1) darf das Einlassgitter des Innengeräts oder das Wartungspaneel des Außengeräts entfernen und die erforderlichen Arbeiten ausführen.
- Bevor Installations-, Wartungs-, Reparatur- oder Entsorgungsarbeiten ausgeführt werden, stellen Sie unbedingt den Schutzschalter auf die Position OFF (aus). Andernfalls kann es zu elektrischen Schlägen kommen.

- Befestigen Sie ein Schild „Arbeiten in Ausführung“ neben dem Schutzschalter, während die Installations-, Wartungs-, Reparatur- oder Entsorgungsarbeiten ausgeführt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen, wenn der Schutzschalter aus Versehen auf ON (ein) gestellt wird.
- Nur ein Qualifizierter Installateur*(1) oder ein Qualifizierter Servicetechniker *(1) darf Arbeiten in der Höhe unter Verwendung eines Gerüsts mit einer Höhe von 50 cm oder mehr ausführen.
- Tragen Sie bei Installation, Wartung und Entsorgung Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung.
- Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen des Außengeräts. Anderenfalls können Sie sich verletzen. Wenn die Rippen aus einem bestimmten Grund berührt werden muss, ziehen Sie zuerst Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung an, bevor Sie diese Arbeiten ausführen.
- Klettern Sie nicht auf das Außengerät, und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab. Anderenfalls können Sie abstürzen, oder Gegenstände können herunterfallen. In beiden Fällen besteht Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie Höhenarbeiten ausführen, verwenden Sie eine Leiter gemäß ISO-Norm 14122, und befolgen Sie das in der Anleitung der Leiter aufgeführte Verfahren. Tragen Sie als Schutzkleidung beim Ausführen der Arbeiten außerdem einen Industrie-Schutzhelm.
- Bevor Sie den Filter oder andere Teile des Außengeräts reinigen, stellen Sie unbedingt den Schutzschalter auf OFF (aus), und befestigen Sie ein Schild „Arbeiten in Ausführung“ neben dem Schutzschalter, bevor Sie die Arbeiten ausführen.
- Bevor Sie Höhenarbeiten ausführen, stellen Sie ein Warnschild auf, damit sich niemand dem Arbeitsbereich nähert. Teile und andere Gegenstände können von oben herunterfallen und u. U. unten befindliche Personen verletzen.
- Sie müssen sicherstellen, dass die Klimaanlage unter stabilen Bedingungen transportiert wird. Wenn Teile des Produkts defekt sind, wenden Sie sich an den Händler.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor. Verändern oder bauen Sie keine Teile auseinander. Dies kann zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.

- Dieses Gerät ist für die Nutzung durch einem Experten oder geschulte Anwender in Geschäften, in der leichten Industrie oder für Laien bei der gewerblichen Nutzung bestimmt.

Über das Kältemittel

- Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase.
- Gase nicht in die Atmosphäre entlassen.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne kontinuierlich arbeitende Zündquellen (z. B. offene Flammen, in Betrieb befindliche Gasthermen oder Elektroheizungen) gelagert werden.
- Keine Teile des Kältemittelkreislaufs durchstechen, durchbohren oder verbrennen.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.
- Achten Sie darauf, dass die Kältemittel geruchsfrei sein können.
- Das Kältemittel im Inneren des Gerätes ist brennbar. Wenn das Kältemittel im Raum austritt und mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder zur Bildung von gefährlichen Gasen kommen.
- Schalten Sie alle entflammaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Nehmen Sie das Gerät erst dann wieder in Betrieb, wenn ein Servicetechniker bestätigt, dass der Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.
- Verwenden Sie bei der Installation, Verlegung oder Wartung der Klimaanlage nur das angegebene Kältemittel (R32), um die Kältemittelleitungen zu befüllen. Mischen Sie es nicht mit anderen Kältemitteln, und lassen Sie keine Luft in den Leitungen zurück.
- Die Rohrleitungen müssen vor physischen Beschädigungen geschützt werden.
- Die nationalen Vorschriften für den Umgang mit Gas müssen eingehalten werden.

Auswahl des Installationsortes

- Wenn Sie die Anlage in einem kleinen Raum installieren, ergreifen Sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen, damit die

Kältemittelkonzentration auch bei Kältemittelaustritt den Sicherheitsgrenzwert nicht überschreitet. Wenden Sie sich bei Fragen zur Umsetzung der Maßnahmen an den Händler, bei dem Sie die Klimaanlage gekauft haben. Durch Ansammlung von hochkonzentriertem Kältemittel kann es zu einem Unfall durch Sauerstoffmangel kommen.

- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, an denen die Gefahr besteht, dass sie brennbaren Gasen ausgesetzt ist. Wenn das brennbare Gas ausströmt und sich im Bereich des Geräts sammelt, kann es sich entzünden.
- Tragen Sie beim Transportieren der Klimaanlage Schuhe mit Zehenschutzkappen.
- Halten Sie die Klimaanlage beim Tragen nicht an den Bändern des Verpackungskartons fest. Anderenfalls können Sie sich verletzen, wenn die Bänder reißen.
- Stellen Sie keine Verbrennungsvorrichtung an Orten auf, wo sie direkt dem Wind der Klimaanlage ausgesetzt ist, da anderenfalls eine unvollständige Verbrennung die Folge ist.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht in einem schlecht belüfteten Raum, dessen Größe die minimale Grundfläche (A_{min}) unterschreitet.

Dies gilt für:

- Innengeräte ohne Kältemittellecksensor (Siehe Installationsanleitung bei Innengeräten mit Kältemittellecksensor)
- Installierte Außengeräte (Beispiel: Wintergarten, Garage, Maschinenraum, usw.) Zur Bestimmung der minimalen Grundfläche lesen Sie „15 Anhang – [2] Minimale grundfläche: A_{min} (m^2)“.
- Rohrleitungen in unbelüfteten Räumen

Installation

- Montieren Sie die Klimaanlage an einem Ort, an dem der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Ist der Boden nicht widerstandsfähig genug, kann das Gerät umkippen und Verletzungen verursachen.
- Installieren Sie die Klimaanlage entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch. Bei Missachtung dieser Anweisungen kann

das Gerät umfallen, umkippen oder Geräusche, Vibrationen, Wasseraustritte usw. verursachen.

- Die angegebenen Schrauben (M10) und Muttern (M10) zum Befestigen des Außengeräts müssen beim Installieren des Geräts verwendet werden.
- Installieren Sie das Außengerät ordnungsgemäß an einem Ort, der stark genug ist, das Gewicht des Außengeräts zu tragen. Ist die Konstruktion nicht tragfähig, kann das Außengerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Wenn während der Installation Kältemittel ausgetreten ist, lüften Sie den Raum umgehend. Beim Kontakt des Kältemittelgases mit einer offenen Flamme können giftige Gase gebildet werden.
- Die Installation von Rohrleitungen ist auf ein Minimum zu beschränken.

Kühlmittleitungen

- Überprüfen Sie die sichere Installation der Kühlmittleitung, bevor Sie das Klimagerät in Betrieb nehmen. Falls der Kompressor bei geöffnetem Ventil und ohne Kühlmittelrohr betrieben wird, saugt er Luft ein, und der Gasdruck im Kühlkreislauf wird extrem hoch, was zu Verletzungen führen kann.
- Ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel wie angegeben fest. Übermäßiges Festziehen der Bördelmutter kann nach längerer Zeit zu Rissen in der Bördelmutter führen, wodurch Kühlmittel auslaufen kann.
- Für Installations- und Verlegungsarbeiten müssen die Anweisungen im Installationshandbuch befolgt werden. Es dürfen dazu nur Werkzeuge und Rohrleitungskomponenten verwendet werden, die speziell für den Einsatz mit dem Kältemittel R32 vorgesehen sind. Wenn Rohrleitungskomponenten verwendet werden, die nicht für das Kältemittel R32 ausgelegt sind und das Gerät nicht korrekt installiert ist, können die Leitungen platzen und Schäden oder Verletzungen hervorrufen. Außerdem kann dies zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Für die Luftdichtepfung muss Stickstoff verwendet werden.
- Der Zuleitungsschlauch muss so angeschlossen werden, dass er nicht durchhängt.

Elektrische verdrahtung

- Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf Elektroarbeiten an der Klimaanlage ausführen. Unter keinen Umständen dürfen diese Arbeiten von unqualifizierten Mitarbeitern ausgeführt werden, da eine nicht sachgemäße Ausführung der Arbeit zu elektrischen Schlägen und/oder Kriechströmen führen kann.
- Bei der Installation des Geräts müssen die nationalen Verdrahtungsvorschriften eingehalten werden. Leistungseinschränkungen im Stromkreis oder eine fehlerhafte Installation können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
- Beachten Sie beim Legen von elektrischen Leitungen die Spezifikationen im Installationshandbuch sowie die Bestimmungen der lokalen Gesetze und die Rechtsvorschriften. Bei Verwendung von Kabeln, die die Spezifikationen nicht erfüllen, kann es zu Stromschlägen, Kriechströmen, Rauchentwicklungen und/oder Bränden kommen.
- Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten) Durch unzureichende Erdung können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.
- Schließen Sie die Erdungsleiter nicht an Gasrohre, Wasserleitungsrohre, Blitzableiter oder den Massedraht von Telefonen an.
- Prüfen Sie nach Abschluss der Reparatur- oder Umsetzungsarbeiten, ob die Erdungsleiter korrekt angeschlossen sind.
- Installieren Sie einen Schutzschalter, der die Spezifikationen im Installationshandbuch sowie die Bestimmungen der lokalen Gesetze und die Rechtsvorschriften erfüllt.
- Bringen Sie den Schutzschalter an einem Ort an, wo er vom Bediener problemlos erreicht werden kann.
- Wenn der Schutzschalter im Freien installiert werden soll, verwenden Sie einen Outdoor-Schutzschalter.
- Das Stromkabel darf unter keinen Umständen durch ein Verlängerungskabel erweitert werden. Bei Anschlussproblemen des Kabels an den Verlängerungsstellen kann es zu Rauchentwicklungen und/oder Bränden kommen.

Testlauf

- Bevor Sie die Klimaanlage nach Abschluss der Arbeiten betreiben, stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Elektrokastens am Innengerät und das Wartungspaneel des Außengeräts geschlossen sind, und stellen Sie den Schutzschalter auf die Position ON (ein). Sie können einen Stromschlag oder andere Verletzung erleiden, wenn das Gerät eingeschaltet wird, ohne dass Sie dies vorher sichergestellt haben.
- Wenn Sie festgestellt haben, dass Probleme mit der Klimaanlage aufgetreten sind (z. B. eine Prüfanzeige erscheint, es riecht verbrannt, ungewöhnliche Geräusche sind zu hören, die Klimaanlage kühlt bzw. heizt nicht oder Wasser läuft aus), dann manipulieren Sie nicht selbst an der Klimaanlage, sondern stellen Sie den Schutzschalter auf die Position OFF (aus) und wenden Sie sich an einen Servicetechniker. Stellen Sie sicher, dass der Strom nicht wieder eingeschaltet wird (indem Sie beispielsweise den Schutzschalter durch „außer Betrieb“ kennzeichnen), bis ein qualifizierter Servicetechniker eintrifft. Die weitere Verwendung der Klimaanlage in diesem fehlerhaften Zustand kann zur Verschlimmerung der mechanischen Probleme oder zu elektrischen Schlägen usw. führen.
- Nachdem die Arbeiten abgeschlossen wurden, stellen Sie unbedingt mit einem Isolationsprüfgerät (500 VMΩ Megger-Tester) sicher, dass der Widerstand zwischen dem geladenen Teil und dem nichtgeladenen Metallteil (Erdungsbereich) 1 MΩ oder mehr beträgt. Falls der Widerstandswert zu niedrig ist, können an der Benutzerseite Kriechströme oder Stromschläge verursacht werden.
- Stellen Sie nach Abschluss der Installationsarbeiten sicher, dass kein Kühlmittel ausläuft, und prüfen Sie Isolierwiderstand sowie Wasserableitung. Führen Sie danach einen Testlauf durch, um sicherzustellen, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich daher nach der Installation noch einmal, dass kein Kältemittel austreten kann. Wenn Kältemittelgase austreten und in einen Raum mit einem Herd oder Ofen gelangen, kann es bei einer offenen Flamme zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen kommen.

Dem benutzer mitzuteilende Informationen

- Teilen Sie dem Benutzer nach Abschluss der Installationsarbeiten mit, wo sich der Schutzschalter befindet. Sollte der Benutzer nicht

wissen, wo sich der Schutzschalter befindet, kann er diesen nicht ausschalten, falls Probleme mit der Klimaanlage auftreten.

- Wenn der Lüfterschutz beschädigt ist, das Außengerät selbst nicht anrühren, sondern den Schutzschalter ausschalten und einen Qualifizierter Servicetechniker *(1) rufen. Stellen Sie den Schutzschalter erst wieder auf die Position ON (ein), nachdem die Reparaturen abgeschlossen wurden.
- Nach Abschluss der Installationsarbeiten erläutern Sie dem Kunden die Verwendung und Wartung des Geräts entsprechend dem Benutzerhandbuch.

Umsetzung

- Nur ein Qualifizierter Installateur*(1) oder ein Qualifizierter Servicetechniker *(1) darf die Klimaanlage umsetzen. Es ist gefährlich, wenn die Klimaanlage durch einen nicht qualifizierten Benutzer umgesetzt wird, da es zu Bränden, elektrischen Schlägen, Verletzungen, Wasseraustritten, Geräuschen und/oder Vibrationen kommen kann.
- Schließen Sie beim Durchführen der Rückgewinnungsarbeiten zuerst den Kompressor, bevor Sie das Kältemittelrohr trennen. Sollte das Kühlmittelrohr getrennt werden, obwohl das Serviceventil geöffnet ist und der Kompressor noch läuft, kommt es zum Einsaugen von Luft oder anderen Stoffen, wodurch der Druck im Inneren des Kühlkreislaufs auf einen anormal hohen Pegel steigt und es in der Folge zu Verletzungen und Beschädigungen kommen kann.
- Wenn Sie das Modell GP80 umstellen, verwenden Sie die Kabelbinder, die unter „Anschluss der Kabel“ im Abschnitt 7 „Elektroinstallation“ angegeben sind, oder gleichwertige Mittel, um die Kabel an der Ventilbefestigungsplatte zu befestigen.

(*1) Siehe „Definition der Bezeichnungen „Qualifizierter Installateur“ oder „Qualifizierter Servicetechniker““.

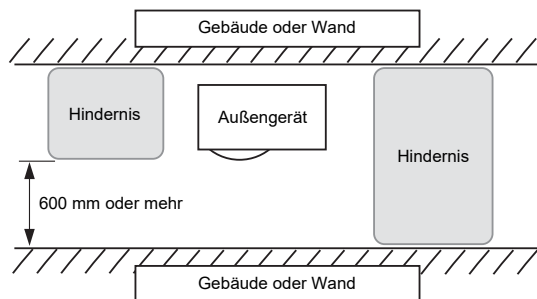
⚠ VORSICHT

In dieser Klimaanlage wird das HFC-Kältemittel (R32) eingesetzt, das für die Ozonschicht unschädlich ist.

- Das Kältemittel R32 hat einen hohen Arbeitsdruck und kann durch Verunreinigungen wie Wasser, oxidierende Membranen und Öle beeinträchtigt werden. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, früheres Kältemittel, Kältemaschinenöl oder andere Substanzen in den R32-Kältemittelkreislauf gelangen.
- Für die Installation sind Spezialwerkzeuge für das Kältemittel R32 oder R410A erforderlich.
- Verwenden Sie für den Anschluss von Rohrleitungen neue und saubere Rohrmaterialien, und achten Sie darauf, dass kein Wasser und/oder Staub eindringen kann.

Vorsichtsmaßnahmen für den Installationsraum des Außengerätes

- Wenn das Außengerät auf engstem Raum installiert wird und Kältemittel austritt, kann die Ansammlung von hochkonzentriertem Kältemittel eine Brandgefahr darstellen. Befolgen Sie daher unbedingt die Installationsanweisungen im Installationshandbuch, und halten Sie an mindestens einer der vier Seiten des Außengerätes den Raum frei.
- Besonders dann, wenn Wände sowohl an der Auslass- als auch an der Einlassseite, und Hindernisse beidseitig des Außengerätes vorhanden sind, muss ausreichend freier Platz geschaffen werden. Damit sich kein austretendes Kältemittel ansammeln kann, muss der Platz so bemessen sein, dass auf einer Seite eine Person passieren kann (600 mm oder mehr).



Trennen des Gerätes von der Hauptstromversorgung

- Das Gerät muss über einen Schalter, dessen Kontakte einen Mindestabstand von 3 mm haben, an die Hauptstromversorgung angeschlossen werden.

Waschen sie klimageräte nicht mit hochdruckreinigern.

- Leckströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der rückgewinnung des kältemittels bei der wartung oder dem standortwechsel des geräts

- Bei der Rückgewinnung des Kältemittels aus einem System bei der Wartung oder Außerbetriebnahme ist es bewährte Praxis, sämtliches Kältemittel sicher zu entfernen.
- Achten Sie beim Einfüllen des Kältemittels in die Recyclingzylinder darauf, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszyylinder verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Anzahl an Zylindern zur Rückgewinnung des gesamten Systeminhalts zur Verfügung steht.
- Alle zu verwendenden Zylinder sind für das zurückgewonnene Kältemittel vorzusehen und für dieses Kältemittel zu kennzeichnen (d. h. Spezialzylinder für die Rückgewinnung des Kältemittels).
- Die Zylinder sind mit einem Druckentlastungsventil und zugehörigen Absperrventilen im guten Betriebszustand zu versehen.
- Die leeren Recyclingzylinder sind zu entlüften und, wenn möglich, vor der Rückgewinnung zu kühlen.
- Die Rückgewinnungsausrüstung muss sich in einem guten Betriebszustand befinden, die Anweisungen zur Handhabung der Ausrüstung müssen griffbereit sein und die Ausrüstung muss für die Rückgewinnung aller verwendeten Kältemittel geeignet sein.
- Darüber hinaus muss eine kalibrierte Waage in gutem Betriebszustand verfügbar sein.
- Die Schläuche sind mit leckfreien Trennkupplungen zu versehen und müssen sich im guten Betriebszustand befinden.
- Bevor Sie die Rückgewinnungsmaschine verwenden, überprüfen Sie, ob sie sich in einem zufriedenstellenden Betriebszustand

befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Bauteile abgedichtet sind, um eine Entzündung beim Austritt von Kältemittel zu verhindern.

- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.
 - Das zurückgewonnene Kältemittel muss im richtigen Recyclingzylinder an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden und der entsprechende Abfallentsorgungsnachweis ist zu erbringen.
 - Vermischen Sie die Kältemittel in den Rückgewinnungseinheiten nicht und insbesondere nicht in den Zylindern.
 - Wenn die Kompressoren entfernt wurden oder die Kompressoröle abgelassen wurden, achten Sie darauf, dass sie auf ein zulässiges Maß evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verblieben ist.
 - Der Evakuierungsvorgang ist auszuführen, bevor der Kompressor an die Lieferanten zurückgegeben wird.
 - Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf nur eine elektrische Heizung am Kompressorgehäuse verwendet werden.
 - Wenn das Öl aus einem System abgelassen wird, muss es sicher gehandhabt werden.
-

2 Zubehör

Teilename	Menge		Form	Verwendung
	GP56	GP80		
Installationshandbuch	1	1		Dem Kunden direkt auszuhändigen. (Sprachen, die nicht in diesem Installationshandbuch enthalten sind, enthält die beiliegende CD-R.)
CD-ROM	1	1	-	Installationshandbuch
Drainage-Nippel	1	1		
Wasserdichte Gummikappe A	-	4	 Wasserdichte Gummikappe A	
Wasserdichte Gummikappe B	2	1	 Wasserdichte Gummikappe B	
Schutzhülse	-	1		Kabelschutz (an der Anschlussabdeckung)
Schutzmanschette für Durchführung	-	1		Schutz der Leitungsdurchführung (an der Anschlussabdeckung)
Energieaufkleber	1	1		
Produktdatenblatt	1	1		
WEEE-Handbuch WEEE: Elektrische und elektronische Altgeräte	1	1		
F-Gas-Aufkleber	1	1		
Schutzfolie	1	1		
Kabelbinder	-	4	-	
Klemmenfilter	-	1		Übereinstimmung mit EMC-Normen

3 Installation der Klimaanlage mit Kältemittel R32

VORSICHT

Installation der Klimaanlage mit Kältemittel R32

- **Diese Klimaanlage verwendet das HFC-Kältemittel (R32), das für die Ozonschicht unschädlich ist.** Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, altes Kältemittel oder Kältemaschinenöl in den Kühlkreislauf des Klimageräts mit dem Kältemittel R32 gerät. Um zu verhindern, dass falsches Kältemittel oder Kältemaschinenöl eingefüllt wird, wurde – gegenüber Systemen mit konventionellen Kältemitteln – die Größe der Anschlüsse zur Befüllung des Hauptgeräts geändert.
- Außerdem werden andere Installationswerkzeuge verwendet. Aus diesem Grund sind für Geräte mit Kühlmittel R32 oder R410A Spezialwerkzeuge erforderlich. Verwenden Sie für die Rohrleitungen neues, sauberes Rohrmaterial mit Hochdruckverschraubung speziell für R32 oder R410A, so dass kein Wasser und/oder Staub eindringen kann.
- **Bei Verwendung vorhandener Rohrleitungen siehe „15 Anhang - [1] Vorhandene Rohrleitungen“.**

■ Erforderliches Werkzeug/Geräte und Sicherheitshinweise

Legen Sie die Werkzeuge und Geräte, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind, bereit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Es dürfen nur die neuen Werkzeuge und Geräte verwendet werden.

Symbol

: Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A)

: Neu (nur für die Verwendung mit R32)

Werkzeuge/Geräte	Verwendung	Verwendung der Werkzeuge/Geräte
Manometer	Absaugen/Einfüllen von Kältemittel und Prüfung des Betriebs	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Füllschlauch		Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Füllzylinder	Können nicht verwendet werden	Nicht nutzbar (Elektronische Kältemittelfüllskala verwenden)
Gasleckdetektor	Einfüllen von Kältemittel	Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A)
Unterdruckpumpe	Trocknen bei Unterdruck	Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A) Verwendbar, wenn der Rückflussverhinderer-Adapter installiert ist.
Vakuumpumpe mit Rückflussverhinderung	Trocknen bei Unterdruck	Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A)
Bördelwerkzeug	Bördelverarbeitung von Leitungen	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Bieger	biegen von Rohrleitungen	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Kältemittelrückgewinnungsgeräte	Kältemittelrückgewinnung	Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A)
Drehmomentschlüssel	Befestigung von Bördelmuttern	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Rohrschneider	Schneiden von Rohrleitungen	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Kältemittelzylinder	Einfüllen von Kältemittel	Neu (nur für die Verwendung mit R32)
Lötmaschine und Stickstoffzylinder	Löten von Rohrleitungen	Konventionelle Werkzeuge (R410A)
Elektronische Kältemittelfüllskala	Einfüllen von Kältemittel	Konventionelle Werkzeuge (R32 oder R410A)

■ Kältemittelleitungen

Kühlmittel R32

VORSICHT

- Unvollständiges Bördeln kann zum Austritt von Kühlmittelgas führen.
- Bördelungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Verwenden Sie neue Bördelungen, um einen Austritt von Kühlmittelgas zu verhindern.
- Verwenden Sie die Bördelmutter, die mit dem Gerät mitgeliefert werden. Die Verwendung verschiedener Bördelmutter kann zum Austritt von Kühlmittelgas führen.

Verwenden Sie Folgendes für die Kältemittelleitungen.

Material: Nahtlose desoxidierte Kupferrohre mit begrenztem Restphosphorgehalt.

Durchm. 6,35, Durchm. 9,52, Durchm. 12,7

Wandstärke 0,8 mm oder mehr

Durchm. 15,88 Wandstärke 1,0 mm oder mehr

ANFORDERUNGEN

Wenn die Kältemittelleitung lang ist, sind im Abstand von 2,5 bis 3 m Halterungen zum Befestigen der Kältemittelleitung anzubringen. Anderenfalls können störende Geräusche auftreten.

4 Installationsbedingungen

■ Vor der Installation

Beachten Sie vor der Installation folgende Punkte.

Länge der Kältemittelleitung

Länge der Kältemittelleitung des Raum-/Außengeräts	Gegenstand
3 bis 50 m	Je nach Länge der Rohrleitung kann eine zusätzliche Kältemittelmenge erforderlich sein. Einzelheiten finden Sie unter „Zusätzliches Kältemittel einfüllen“ auf Seite 19.

- * Vorsicht beim Nachfüllen von Kältemittel. Messen Sie das Kältemittel genau ab. Wenn Sie zu viel Kältemittel nachfüllen, kann es zu schweren Störungen des Kompressors kommen.
- Verwenden Sie keine Kältemittelleitungen, die kürzer als **3 m** sind. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Kompressors oder anderer Komponenten führen.

■ Dichtigkeitstest

1. Ziehen Sie vor dem Dichtigkeitstest die Spindelventile auf der Gas- und der Flüssigkeitsseite weiter an.
2. Um den Dichtigkeitstest durchzuführen, befüllen Sie die Leitung über die Wartungsöffnung mit Stickstoff, bis der Prüfdruck (4,15 MPa) erreicht ist.
3. Pumpen Sie den Stickstoff nach Abschluss des Dichtigkeitstests ab.

■ Entlüftung

- Verwenden Sie zur Entlüftung eine Vakuumpumpe.
- Verwenden Sie zur Entlüftung nicht das Kältemittel aus dem Außengerät. (Das Kältemittel im Außengerät reicht zur Entlüftung der Leitung nicht aus.)

■ Elektrische Verkabelung

- Sichern Sie das Netzkabel und die Verbindungskabel zwischen Raum- und Außengerät mit Kabelschellen, damit sie nicht mit den Rohrleitungen, scharfen Kanten und dem Gehäuse in Kontakt geraten.

■ Erdung

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt geerdet ist.

Eine nicht fachgerechte Erdung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben. Einzelheiten zur Überprüfung der Erdung erhalten Sie bei dem Händler, der das Klimagerät installiert hat, oder von einem professionellen Montageunternehmen.

- Durch korrekte Erdung wird die elektrostatische Aufladung der Oberfläche am Außengerät (und die Gefahr von Stromschlägen) verhindert, die durch Hochfrequenzstrahlung des Frequenzwandlers (Inverter) verursacht wird. Wenn das Außengerät nicht korrekt geerdet ist, besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- **Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)** Eine ungenügende Erdung kann Stromschläge verursachen. Schließen Sie die Erdungskabel nie an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableiter oder Erdungskabel von Telefonkabeln an.

■ Testlauf

Schalten Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter spätestens 12 Stunden vor dem Start des Testlaufs ein, um den Kompressor beim Starten zu schützen.

VORSICHT

Eine fehlerhafte Installation kann zu Fehlfunktionen und Kundenbeschwerden führen.

■ Installationsort

⚠️ WARNUNG

Installieren Sie das Außengerät ordnungsgemäß an einem Ort, der stark genug ist, das Gewicht des Außengeräts zu tragen.

Ist der Ort nicht tragfähig, kann das Außengerät herunterfallen und Verletzungen verursachen. Passen Sie besonders auf, wenn Sie das Gerät an einer Wand befestigen.

⚠️ VORSICHT

Installieren Sie das Außengerät nicht an einem Ort, wo es brennbaren Gasen ausgesetzt ist.

Wenn sich um das Außengerät brennbare Gase sammeln, kann dies zu einem Brand führen.

Installieren Sie das Außengerät mit dem Einverständnis des Kunden an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Ein gut belüfteter Ort ohne Hindernisse in der Nähe der Luftzufuhr und des Luftaustritts.
- Ein Ort, der keinem Regen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Ein Ort, der die Betriebsgeräusche oder Vibrationen des Außengeräts nicht verstärkt.
- Ein Ort, an dem austretendes Wasser problemlos abfließen kann.

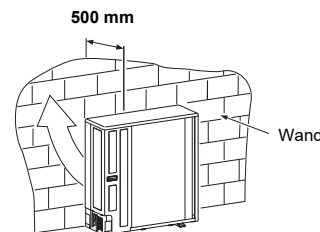
Das Außengerät darf an folgenden Orten nicht installiert werden:

- An Orten mit salzhaltiger (Küstenregion) oder schwefelgashaltiger Luft (heiße Quellen) – erfordert spezielle Wartung.
- An Orten, an denen sich Öl, Dampf, ölhaltiger Rauch oder ätzende Gase befinden.
- An Orten, an denen organische Lösungsmittel verwendet werden.
- Orte mit Eisen- oder anderem Metallstaub. Falls Eisen- oder anderer Metallstaub sich im Inneren des Klimagerät absetzt, kann er sich spontan entzünden und Brände verursachen.
- In der Nähe von Hochfrequenzgeräten (einschließlich Invertern, privaten Stromgeneratoren, medizinischen Geräten und Kommunikationsgeräten) (Eine Installation an solchen Orten kann zu Fehlfunktionen des Klimageräts, Störungen bei der Steuerung oder Problemen durch Störsignale von solchen Geräten führen.)

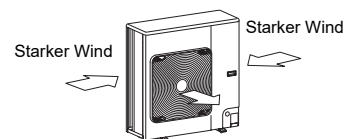
- An Orten, wo die austretende Luft des Außengeräts gegen Fenster von Nachbargebäuden geblasen wird.
- An Orten, an denen die Betriebsgeräusche des Außengeräts übertragen werden können.
- Wenn das Außengerät in erhöhter Lage installiert werden soll, achten Sie darauf, die Standbeine zu sichern.
- An Orten, an dem das ablaufende Kondenswasser Probleme verursacht.

⚠️ VORSICHT

1. Installieren Sie das Außengerät so, dass die Abluft nicht blockiert wird.
2. Wenn das Außengerät an einem Ort installiert wird, der ständig starkem Wind ausgesetzt ist, wie zum Beispiel an einer Küste oder in einem hochgelegenen Stockwerk eines Gebäudes, schützen Sie den Ventilator durch einen Luftkanal oder einen Windschutz.
3. Wenn das Außengerät an einem Platz installiert wird, der ständig starkem Wind ausgesetzt ist, wie zum Beispiel in einem hochgelegenen Stockwerk eines Gebäudes oder auf dem Dach, schützen Sie es durch folgende Maßnahmen (Beispiele):
 - 1) Installieren Sie das Gerät so, dass die Abluftöffnung zum Gebäude zeigt. Halten Sie einen Abstand von mindestens 500 mm zwischen Gerät und Wandfläche.

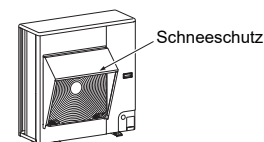


- 2) Ermitteln Sie die Windrichtung während der Betriebszeit des Klimageräts, und installieren Sie das Gerät so, dass sich die Abluftöffnung im rechten Winkel zur Windrichtung befindet.



4. Wird die Klimaanlage im COOL-Modus bei niedrigen Temperaturen eingesetzt (Außentemperaturen: -5°C oder niedriger), schützen Sie sie mit einem Rohr oder einem Schneeschutz.

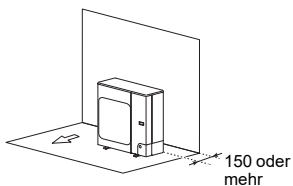
<Beispiel>



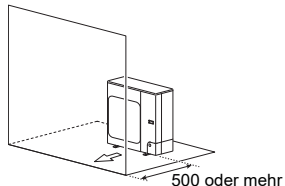
Zur Installation benötigter platz (Einheit: mm)

Einzelgerätinstallation

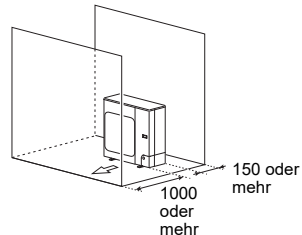
Wenn sich ein Hindernis an der Rückseite befindet
(Vorderseite, Seiten und Oberseite sind frei)



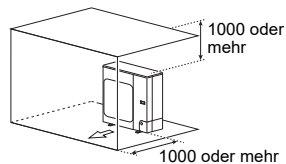
Wenn sich ein Hindernis an der Vorderseite befindet
(Rückseite, Seiten und Oberseite sind frei)



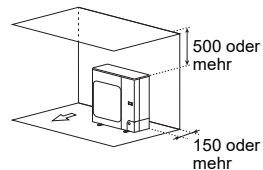
Wenn sich Hindernisse an Vorder- und Rückseite befinden
(Seiten und Oberseite sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Ober- und Vorderseite befinden
(Rückseite und Seiten sind frei)

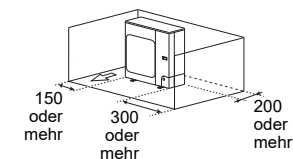


Wenn sich Hindernisse an der Rück- und Oberseite befinden
(Vorderseite und Seiten sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Rückseite und den Seiten befinden
(Vorder- und Oberseite sind frei)

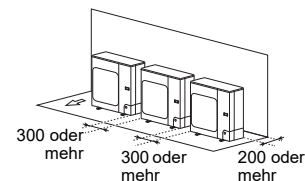
* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Außengeräts nicht überschreiten.



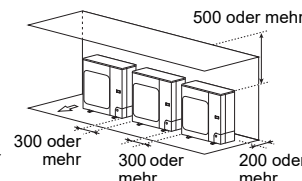
Seriengeräteinstallation

* Wenn die Außentemperatur hoch ist, kann sich die Kühlleistung durch einen Geräteschutzbetrieb verringern.

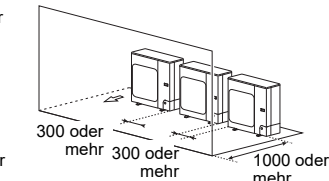
Wenn sich ein Hindernis an der Rückseite befindet
(Vorderseite, Seiten und Oberseite sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Rück- und Oberseite befinden
(Vorderseite und Seiten sind frei)

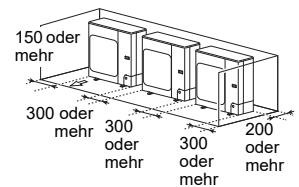


Wenn sich ein Hindernis an der Vorderseite befindet
(Rückseite, Seiten und Oberseite sind frei)

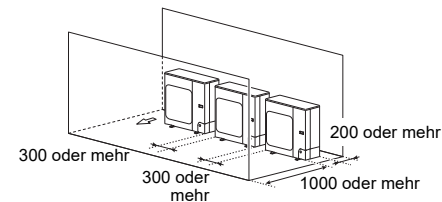


Wenn sich Hindernisse an der Rückseite und den Seiten befinden
(Vorder- und Oberseite sind frei)

* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Außengeräts nicht überschreiten.



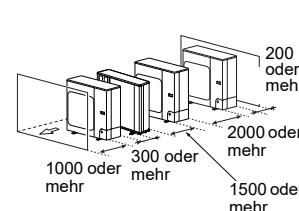
Wenn es Hindernisse an der Vorder- und Rückseite gibt
(Seiten und Oberseite sind frei)



Mehrreihige Einzelgeräteinstallation

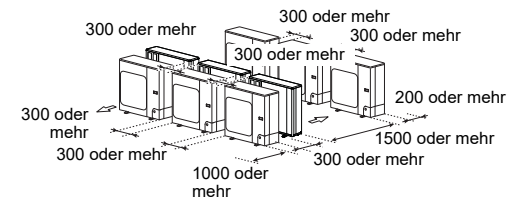
(Oberseite und beide Seiten sind frei)

* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Außengeräts nicht überschreiten.



Mehrreihige Mehrfachgeräteinstallation

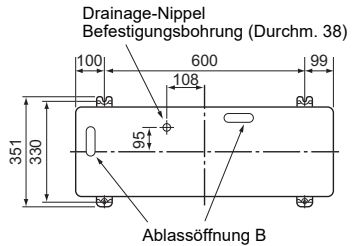
(Oberseite, beide Seiten und Vorderseite sind frei)



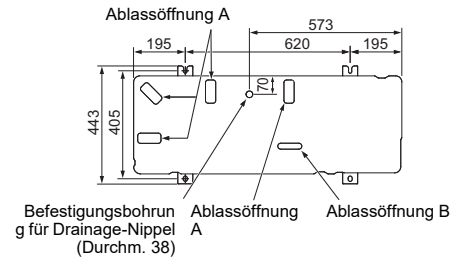
■ Installation des Außengeräts

- Überprüfen Sie vor der Installation, ob der Installationsort stabil genug und waagrecht ist, um übermäßige Geräusentwicklung zu vermeiden.
- Beachten Sie das folgende Diagramm, um den Sockel mit den Ankerschrauben sicher zu befestigen.
(Ankerschraube, Mutter: M10 x 4 Paare)

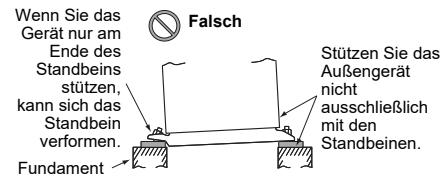
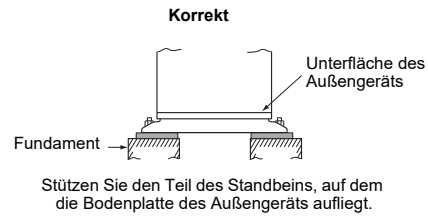
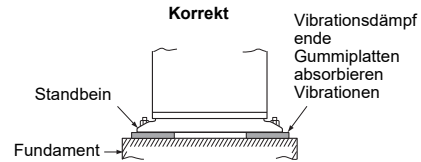
<GP56>



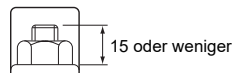
<GP80>



- Wie in der Abbildung dargestellt, sind Sockel und vibrationsdämpfende Gummipplatten so zu installieren, dass sie das Standbein an der Stelle stützen, auf dem die Bodenplatte des Außengeräts aufliegt.
- * Wenn Sie den Sockel für ein Außengerät installieren, dessen Leitungen nach unten weisen, berücksichtigen Sie den Verlauf der Leitungen.

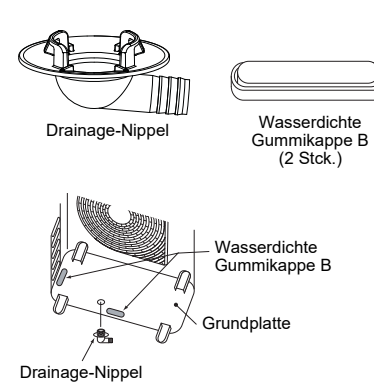


Die Ankerschraube darf höchstens 15 mm überstehen.

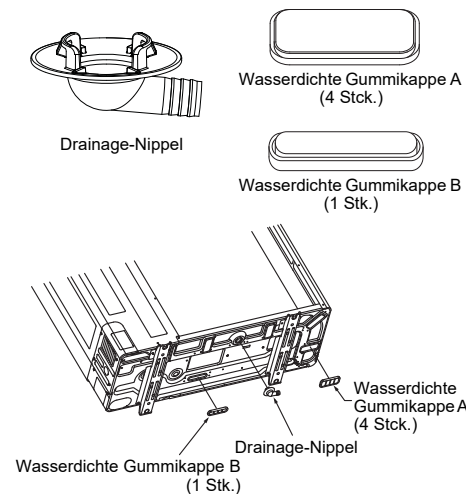


- Wenn das Wasser über einen Kondensatschlauch abläuft, installieren Sie den Drainage-Nippel und die wasserdichte Gummikappe und verwenden Sie einen handelsüblichen Schlauch (Innendurchmesser: 16 mm) Dichten Sie die Öffnung und die Schrauben mit Silikon oder einem ähnlichen Material ab, damit kein Wasser herabtropfen kann. (Nur GP80)
Unter bestimmten Bedingungen kann sich Kondenswasser bilden und herabtropfen.
- Wenn Wasser in größeren Mengen abgeführt wird, muss eine Auffangwanne installiert werden.

<GP56>



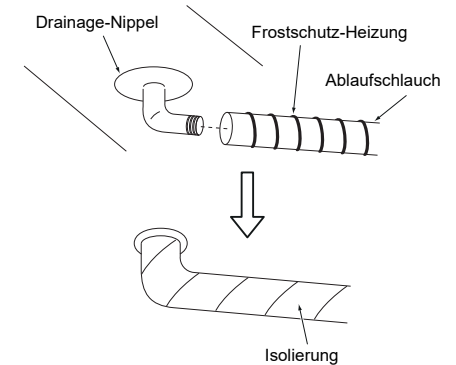
<GP80>



■ Referenz

Wenn das Gerät bei Außentemperaturen von 0 °C oder darunter über längere Zeit im Heizbetrieb läuft, kann das Tauwasser durch Gefrieren an der Bodenplatte, dem Ablaufnippel und Ablaufschlauch unter Umständen nicht ablaufen. Dadurch können Probleme am Gehäuse oder Ventilator verursacht werden.

Für die sichere Installation des Klimageräts wird empfohlen, am Installationsstandort eine Frostschutzheizung einzubauen. Wenden Sie sich für nähere Informationen hierzu an Ihren Fachhändler.



5 Kältemittelleitungen

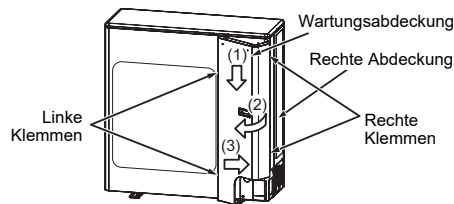
■ Kältemittelleitungen

1. **Verwenden Sie die folgenden Elemente für die Kühlmittelleitung.**

Material: Nahtlose desoxygenierte Kupferrohre mit begrenztem Restphosphorgehalt. Durchm. 6,35, Durchm. 9,52, Durchm. 12,7 Wandstärke 0,8 mm oder mehr Durchm. 15,88 Wandstärke 1,0 mm oder mehr Verwenden Sie kein Kupferrohr mit dünneren als den angegebenen Wandstärken.

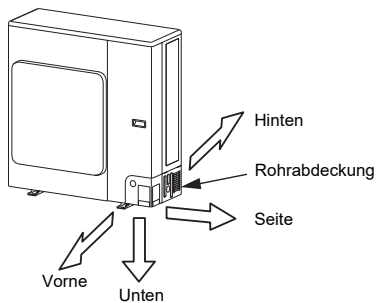
Entfernen des Service-Panels <GP80>

• Entfernen Sie die Schrauben an 3 Stellen und schieben Sie das Service-Panel nach unten. Lösen Sie dann die Klemmen an der rechten Seite gefolgt von den Klemmen an der linken Seite, um das Service-Panel zu entfernen. Ziehen Sie dabei das Service-Panel nicht nach vorne, da dadurch die Klemmen beschädigt werden können. Wenn Sie die Wartungsabdeckung befestigen, befestigen Sie zuerst die linken Klemmen gefolgt von den rechten Klemmen, heben Sie die Wartungsabdeckung nach oben an und sichern Sie sie mit den Schrauben an den 3 Stellen.

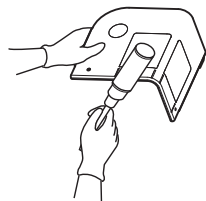


■ Ausschlagen der rohrabdeckung <GP80>

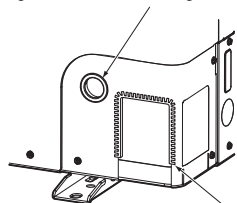
Ausbrechen



- Die Rohrleitungen für Raum- und Außengerät können auf 4 Seiten angeschlossen werden. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung an der Sollbruchstelle, wo Sie die Leitungen bzw. Kabel durchführen möchten.
- Entfernen Sie die Anschlussabdeckung, und schlagen Sie mit dem Griff eines Schraubendrehers mehrmals auf die Sollbruchstelle. Die Öffnungen können leicht herausgebrochen werden.
- Nachdem Sie die Öffnung herausgebrochen haben, entfernen Sie die Grate. Zum Schutz der Kabel und Leitungen bauen Sie die mitgelieferte Durchführungshülse ein, und bringen Sie die Schutzmanschette um die Durchführungsöffnung an. Montieren Sie nach dem Anschließen der Leitungen die Anschlussabdeckung wieder. Trennen Sie die Schlitz unterhalb der Leitungsabdeckungen ab, um die Installation zu erleichtern. Montieren Sie nach Anschluss der Leitungen die Abdeckungen wieder. Die Leitungsabdeckung kann leicht installiert werden, wenn Sie den Schlitz im unteren Teil der Abdeckung abtrennen.



* Tragen Sie hierbei Arbeitshandschuhe.
Mitgelieferte Durchführungshülsen



Mitgelieferte Schutzmanschetten für Durchführungsöffnungen
* Bringen Sie das Führungsmaterial sicher an, sodass es sich nicht löst.

■ Optionale einbauteile (Vor Ort bereitzustellen)

<GP56>

	Teilebezeichnung	Anz.
A	Kältemittelleitungen Flüssigkeitsseitig: Durchm. 6,4 mm Gasseitig: Durchm. 12,7 mm	Jeweils
B	Rohrisoliermaterial (Polyethylenschaum, 6 mm stark)	1
C	Spachtelmasse, PVC-Klebeband	Jeweils

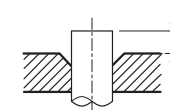
<GP80>

	Teilebezeichnung	Anz.
A	Kältemittelleitungen Flüssigkeitsseitig: Durchm. 9,5 mm Gasseitig: Durchm. 15,9 mm	Jeweils
B	Rohrisoliermaterial (Polyethylenschaum, 10 mm stark)	1
C	Spachtelmasse, PVC-Klebeband	Jeweils

Bördeln

1. Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider. Entfernen Sie die Grate. Sie können Gaslecks verursachen.
2. Führen Sie eine Bördelmutter in das Rohr ein, und bördeln Sie es auf. Verwenden Sie die mit dem Klimagerät die mitgelieferten Bördelmutter oder spezielle Bördelmutter für R32. Führen Sie eine Bördelmutter in das Rohr ein und bördeln sie es damit auf. Verwenden Sie die mit dem Klimagerät die mitgelieferten Bördelmutter oder spezielle Bördelmutter für R32 oder R410A. In diesem Fall müssen Sie jedoch die Bördelhöhe des Kupferrohres entsprechend einstellen.

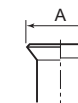
Bördelhöhe: B (Einheit: mm)



Starr (Kupplung)

Außendurchm. der Kupferrohre	Verwendung von R32- oder R410A-Werkzeug	Konventionelles Werkzeug verwendet
6,4	0 bis 0,5	1,0 bis 1,5
9,5		
12,7		
15,9		

Bördeldurchmesser: A (Einheit: mm)



■ Kältemittelleitungsverbindung

⚠ VORSICHT

Beachten Sie bei der Verlegung der Rohrleitungen immer die folgenden 4 wichtigen Punkte

1. Entfernen Sie Staub und Feuchtigkeit aus den Rohranschlüssen.
2. Achten Sie auf dichte Verbindungen zwischen Rohren und Gerät.
3. Entlüften Sie die Rohrleitungen mit einer VAKUUMPUMPE.
4. Überprüfen Sie die Anschlusspunkte auf Gaslecks.

Rohrverbindung

Flüssigkeitsseitig	
Außendurchmesser	Stärke
6,4 mm	0,8 mm
9,5 mm	

Gasseitig	
Außendurchmesser	Stärke
12,7 mm	0,8 mm
15,9 mm	1,0 mm

Außendurchm. der Kupferrohre	A ⁺⁰ _{-0,4}
6,4	9,1
9,5	13,2
12,7	16,6
15,9	19,7

⚠ VORSICHT

- Beim Entfernen von Graten darf die Innenfläche der Bördelstelle nicht zerkratzt werden.
- Wenn bei der Bördelbearbeitung auf der Innenseite von Bördelstellen Kratzer vorhanden sind, entstehen Kältemittelleckagen.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Bördelbearbeitung das Bördelteil nicht zerkratzt, deformiert, gestuft oder abgeflacht ist, und dass keine Späne anhaften oder andere Probleme vorhanden sind.
- Kein Kältemaschinenöl auf die Oberfläche der Bördelverbindung auftragen.

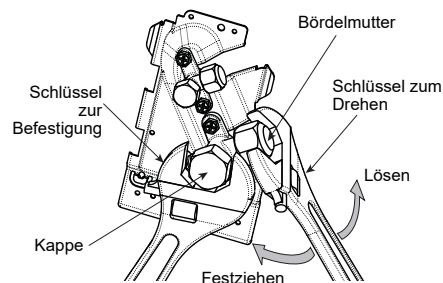
■ Anziehen der verbindungen

1. Richten Sie die Rohre mittig zueinander aus, und ziehen Sie die Bördelmutter so weit es geht mit den Fingern fest. Danach ziehen Sie die Mutter, wie abgebildet, mit einem Schraubenschlüssel und einem Drehmomentschlüssel an.
2. Arbeiten Sie, wie in der Abbildung dargestellt, beim Lösen oder Festziehen der gasseitigen Bördelmutter des Ventils mit zwei Bördelmutter des Ventils mit zwei Schraubenschlüsseln. Wenn Sie nur einen Schlüssel verwenden, kann die Mutter nicht mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen werden. Verwenden Sie aber für das Lösen oder Festziehen der Bördelmutter des Ventils auf der Flüssigkeitsseite nur einen Schraubenschlüssel.

(Einheit: N•m)

Außendurchm. der Kupferrohre	Drehmoment
6,4 mm	14 bis 18
9,5 mm	33 bis 42
12,7 mm	50 bis 62
15,9 mm	68 bis 82

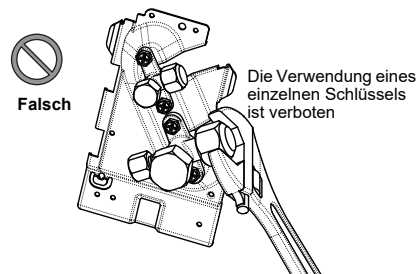
<GP56>



Ventil auf Gasseite

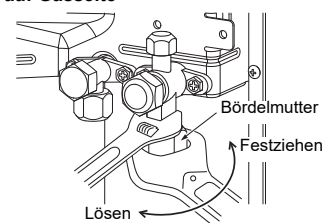
⚠ VORSICHT

- Setzen Sie den Schraubenschlüssel nicht an der Kappe an. Das Ventil kann beschädigt werden.
- Wenn Sie zuviel Kraft anwenden, kann die Mutter unter bestimmten Installationsbedingungen brechen.

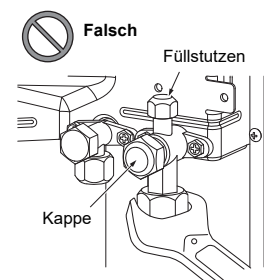


<GP80>

Ventil auf Gasseite



⚠ VORSICHT



- Prüfen Sie nach der Installation die Leitungsverbindungen mit Stickstoff auf Leckstellen. Ziehen Sie daher die gebördelte Rohrverbindung, die Raum- und Außengerät miteinander verbindet, mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels bis zum angegebenen Drehmoment fest. Durch fehlerhafte Verbindungen kann Gas austreten oder es kann zu Störungen des Kühlkreislaufs kommen.

Die Maschine darf niemals auf der Bördelfläche gekühlt werden.

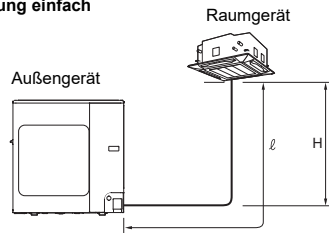
■ Länge der kältemittelleitungen

Einfach

Außengerät	Zulässige Leitungslänge (m)		Höhenunterschied (m)	
	Gesamtlänge l		Innen - außen H	
	Minimum	Maximal	Raumgerät: Oben	Außengerät: Oben
GP56	3	50	30	30
GP80				

Außengerät	Leitungsdurchmesser (mm)		Anzahl der Biegungen
	Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	
GP56	12,7	6,4	10 oder weniger
GP80	15,9	9,5	10 oder weniger

Abbildung einfach

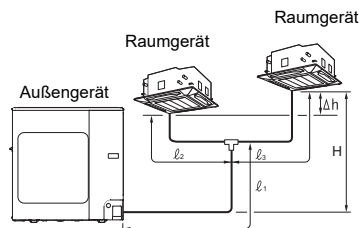


Simultaner twin

Außengerät	Zulässige Leitungslänge (m)			Höhenunterschied (m)		
	Gesamtlänge • $l_1 + l_2$ • $l_1 + l_3$ Maximal	Abzweigung • l_2 • l_3 Maximal	Abzweigung • $l_3 - l_2$ Maximal	Innen - außen H		Innen - innen (Δh)
	Raumgerät: Oben	Außengerät: Oben				
GP80	50	15	10	30	30	0,5

Außengerät	Leitungsdurchmesser (mm)				Anzahl der Biegungen
	Hauptleitung		Abzweigung		
	Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	
GP80	15,9	9,5	12,7	6,4	10 oder weniger

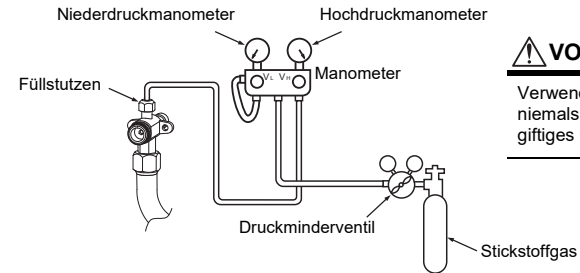
Abbildung simultaner twin



6 Entlüftung

■ Dichtigkeitstest

Führen Sie nach Abschluss der Installation der Kältemittelleitungen einen Dichtigkeitstest durch. Um den Dichtigkeitstest durchzuführen, schließen Sie eine Stickstoffgasflasche an und setzen die Rohrleitungen mit Stickstoffgas nach den folgenden Angaben unter Druck.



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie für den Dichtigkeitstest niemals Sauerstoff, brennbares Gas oder giftiges Gas.

Gasleckprüfung

- Schritt 1....Druckbeaufschlagung für 5 Minuten oder länger auf **0,5 MPa** (5 kg/cm²G). > Größere Leckagen können erkannt werden.
- Schritt 2....Druckbeaufschlagung für 5 Minuten oder länger auf **1,5 MPa** (15 kg/cm²G).
- Schritt 3....Druckbeaufschlagung für **4,15 MPa** (42 kg/cm²G) für 24 Stunden. Kleinere Leckagen können erkannt werden.

(Beachten Sie, dass sich der Druck bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen während der Druckbeaufschlagung und nach 24 Stunden um ca. 0,01 MPa (0,1 kg/cm²G) pro 1 °C ändert, so dass dies kompensiert werden sollte.)

Fällt der Druck in den Schritten 1 bis 3 ab, überprüfen Sie die Anschlüsse auf Lecks. Prüfen Sie für die R32-Gasleckprüfung die Verbindungen mit einem speziell für HFKW-Kältemittel hergestellten Lecksucher auf Lecks. Ergreifen Sie Maßnahmen, um eventuelle Lecks zu beseitigen, wie z. B. erneutes Löten der Rohrleitungen und Anziehen der Bördelmuttern, und führen Sie dann die Leckprüfung erneut durch.

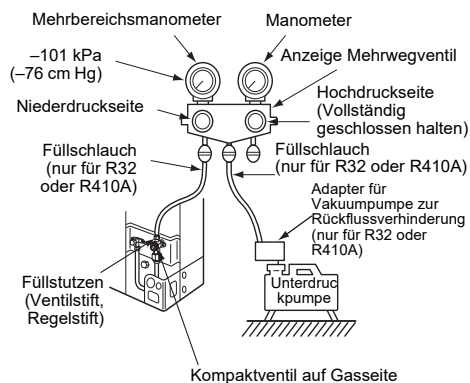
* Pumpen Sie den Stickstoff nach Abschluss des Dichtigkeitstests ab.

■ Entlüftung

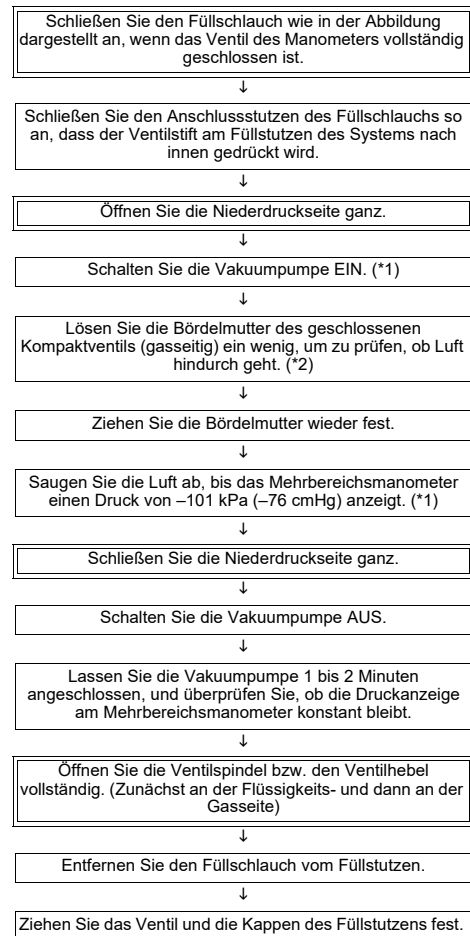
Verwenden Sie aus Umweltschutzgründen bei der Installation des Geräts zur Entlüftung der Rohrleitungen eine Unterdruckpumpe.

- Lassen Sie aus Umweltschutzgründen niemals Kältemittelgase in die Atmosphäre entweichen.
- Verwenden Sie eine Vakuumpumpe, um die in den Leitungen befindliche Luft (Stickstoff usw.) abzupumpen. Wird nicht die gesamte Luft entfernt, sinkt die Leistung der Klimaanlage.

Beachten Sie, dass die Vakuumpumpe mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein muss, damit kein Öl aus der Pumpe in die Rohrleitungen des Klimageräts zurückfließen kann, wenn die Pumpe stoppt. (Öl kann im Kühlkreislauf einer mit R32 betriebenen Anlage zu Problemen führen.)



Unterdruckpumpe



- *1 Verwenden Sie Vakuumpumpe, Pumpenadapter und Mehrwegventil nur wie in den jeweiligen Handbüchern der Gerät beschrieben.
Prüfen Sie, ob das Öl der Vakuumpumpe bis zur Markierung des Ölstandsanzeigers reicht.
- *2 Wenn keine Luft eingefüllt wird, prüfen Sie nochmals, ob der Anschlussstutzen des Ablassschlauchs, der den Ventilstift nach innen drückt, fest mit dem Füllstutzen verbunden ist.

■ So öffnen sie das ventil

Öffnen Sie die Ventile des Außengeräts vollständig. (Zuerst das Ventil auf der Flüssigkeitsseite vollständig öffnen, dann das Ventil auf der Gasseite vollständig öffnen.)

- * Die Ventile dürfen nicht geöffnet oder geschlossen werden, wenn die Umgebungstemperatur -20°C oder weniger beträgt. Andernfalls können die O-Ringe des Ventils beschädigt werden, und es kann Kältemittel austreten.

Flüssigkeitsseitig

Öffnen Sie das Ventil mit einem Sechskantschlüssel.

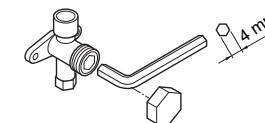
Modell	Sechskantschlüssel
GP56	4 mm
GP80	

Gasseitig

<GP56>

Wartungsventil

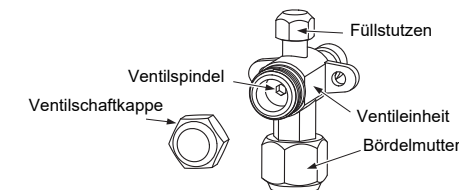
Öffnen Sie das Ventil mit einem Sechskantschlüssel.
Sechskantschlüssel: 4 mm



<GP80>

Wartungsventil

Öffnen Sie das Ventil mit einem Sechskantschlüssel.
Sechskantschlüssel: 5 mm



Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Ventils

- Öffnen Sie den Ventilstößel bis zum Anschlag. Versuchen Sie das Ventil nicht mit Gewalt weiter zu öffnen.
- Ziehen Sie den Deckel mit einem Drehmomentschlüssel fest an.

Anzugsdrehmoment für Deckel.

Anzugsdrehmoment für Deckel.			Ventiltyp
Ventilgröße	Durchm.6,4mm (GP56)	14 bis 18 N•m (1,4 bis 1,8 kgf•m)	Wartungsventil
	Durchm.9,5mm (GP80)	14 bis 18 N•m (1,4 bis 1,8 kgf•m)	Wartungsventil
	Durchm.12,7mm (GP56)	33 bis 42 N•m (3,3 bis 4,2 kgf•m)	Wartungsventil
	Durchm.15,9mm (GP80)	33 bis 42 N•m (3,3 bis 4,2 kgf•m)	Wartungsventil
Füllstutzen		14 bis 18 N•m (1,4 bis 1,8 kgf•m)	Wartungsventil

■ Nachfüllen von Kältemittel

Dieses Modell ist ein 20 m* langer ladeloser Typ, bei dem in Kältemittelleitungen bis zu 20 m* kein Kältemittel nachgefüllt werden muss. Wenn eine längere Kühlmittelleitung als 20 m* verwendet wird, fügen Sie die angegebene Menge an Kühlmittel hinzu.

* GP80: 30 m

Vorgehensweise zum Nachfüllen von Kältemittel

1. Nachdem die Kältemittelleitung vollständig entlüftet wurde, schließen Sie die Ventile und füllen Sie das Kältemittel ein. Dabei muss das Klimagerät ausgeschaltet sein.
2. Wenn die erforderliche Menge Kältemittel nicht eingefüllt werden kann, füllen Sie sie während des Kühlvorgangs über den Einfüllstutzen des Ventils auf der Gasseite ein.

Anforderungen zum Nachfüllen von Kältemittel

Füllen Sie flüssiges Kältemittel ein. Beim Einfüllen von gasförmigem Kältemittel verändert sich die Zusammensetzung des Kältemittels, was einen normalen Betrieb verhindert.

Zusätzliches Kältemittel einfüllen

Abbildung einfach

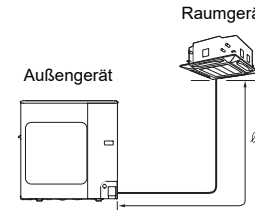
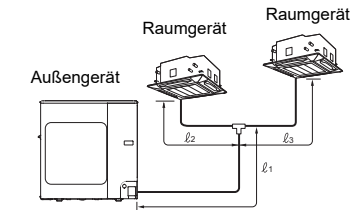


Abbildung simultaner twin



Formel zur Berechnung der zusätzlichen Kühlmittelmenge

(Die Formel weicht abhängig vom Durchmesser des Rohrs der Flüssigkeitsanschlussseite ab.)

* l_1 bis l_3 sind die Längen der Rohre, die in den Abbildungen oben gezeigt werden (Einheit: m).

Einfach

Durchmesser des Anschlussrohrs (flüssigkeitsseitig)	Zusätzliche Kühlmittelmenge pro Meter (g/m)	Zusätzliche Kühlmittelmenge (g) = Füllmenge des Kältemittels für Hauptleitung
l	α	
Durchm.6,4	20	$\alpha \times (l - 20)$ (*1)
Durchm.9,5	35	$\alpha \times (l - 30)$ (*1)

Simultaner twin

Außengerät	Durchmesser des Anschlussrohrs (flüssigkeitsseitig)			Zusätzliche Kühlmittelmenge pro Meter (g/m)		Zusätzliche Kühlmittelmenge (g) = Füllmenge des Kältemittels für Hauptleitung + Füllmenge des Kältemittels für Abzwegleitung
	l_1	l_2	l_3	α	β	
GP80	Durchm.9,5	Durchm.6,4	Durchm.6,4	35	20	$\alpha \times (l_1 - 28) + \beta \times (l_2 + l_3 - 4)$ (*1)

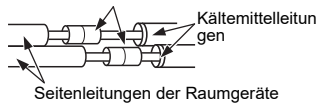
(*1) Auch wenn das Berechnungsergebnis kleiner als 0 ist, muss die Kältemittelmenge nicht verringert werden.

Gasleckprüfung

Um die Gasleckprüfung für R32 durchzuführen, verwenden Sie einen Leckprüfer, der speziell für HFC-Kältemittel (R32, R410A, R134a, usw.) hergestellt wurde.

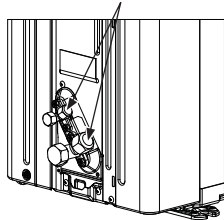
- * Leckprüfer für konventionelle HCFC-Kältemittel (R22, usw.) können nicht verwendet werden, da die Empfindlichkeit bei Verwendung für HFC-Kältemittel auf ca. 1/40 sinkt.
- R32 hat einen hohen Arbeitsdruck, so dass eine fehlerhafte Ausführung der Installationsarbeiten zu Gaslecks führen kann, z. B. wenn der Druck während des Betriebs steigt. Führen Sie unbedingt Dichtigkeits tests an den Rohrverbindungen durch.

Inspektionsstellen für Raumgeräte
(Rohrverbindungen)

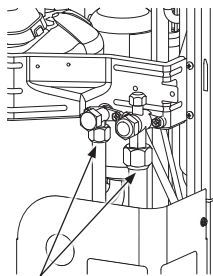


<GP56>

Inspektionsstellen für Außengeräte



<GP80>



Inspektionsstellen für Außengeräte

Isolierung der leitungen

- Die Temperatur sowohl auf der Flüssigkeitsseite als auch der Gasseite ist während der Kühlung niedrig, achten Sie deshalb darauf, die Rohre auf diesen beiden Seiten zu isolieren, um Kondensation zu verhindern.
- Isolieren Sie die Rohre für die Flüssigkeitsseite und Gasseite separat.

ANFORDERUNGEN

Achten Sie darauf, für die Leitung der Gasseite ein Isoliermaterial zu verwenden, das Temperaturen über 120 °C widerstehen kann, da dieses Rohr während des Heizbetriebs sehr heiß werden kann.

Anbringung des etiketts für fluorierte treibhausgase

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gase nicht in die Atmosphäre entlassen.

Enthält fluorhaltige Treibhausgase	
• Chemische Bezeichnung des Gases	R32
• Globales Erwärmungspotential (GWP) des Gases	675

VORSICHT

- Kleben Sie das beiliegende Kältemittletikett neben die Service-Anschlüsse zum Befüllen oder die Rückgewinnung und, wo möglich, neben vorhandene Typenschilder oder Produktinformationsetiketten.
- Schreiben Sie die gefüllte Kältemittelmenge deutlich und mit einem Permanentmarker auf das Etikett. Kleben Sie dann die mitgelieferte transparente Schutzfolie auf die Plakette, damit die Beschriftung nicht abgewischt werden kann.
- Verhindern Sie das Austreten von fluorhaltigen Treibhausgasen. Stellen Sie sicher, dass das fluorhaltige Treibhausgas während des Einbaus, der Wartung oder der Entsorgung nicht in die Atmosphäre abgelassen wird. Falls jegliches Lecken des enthaltenen fluorhaltigen Treibhausgases erkannt wird, muss das Leck so schnell wie möglich abgedichtet und repariert werden.
- Der Zugriff auf dieses Produkt sowie sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Die Handhabung des fluorierten Treibhausgases in diesem Produkt, wie etwa beim Transport des Produkts oder beim Nachfüllen des Gases, muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über bestimmte fluorierte Treibhausgase sowie gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen erfolgen.
- In Abhängigkeit von den europäischen oder nationalen Rechtsvorschriften können regelmäßige Kontrollen auf Kältemittelaustritt erforderlich sein.
- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Fachhändler, Installateure usw.

Füllen Sie das Etikett folgendermaßen aus:

Refrigerant Label

Contains fluorinated greenhouse gases.

① Pre-charged refrigerant at factory [kg], specified in the nameplate.

② Additional charge on installation site [kg].

③ Total quantity of refrigerant in tonnes CO₂ equivalent.

Caution: Write out charge amount ①, ②, ①+② and ③ by indelible means on installation site.

R32 GWP:675

① = kg

② = kg

①+② = kg

③ = t

Werksseitig vorgefülltes Kältemittel [kg] gemäß Angabe auf dem Typenschild

Am Aufstellungsort zusätzlich eingefülltes Kältemittel [kg]

GWP × kg
1000

7 Elektroinstallation

⚠️ WARNUNG

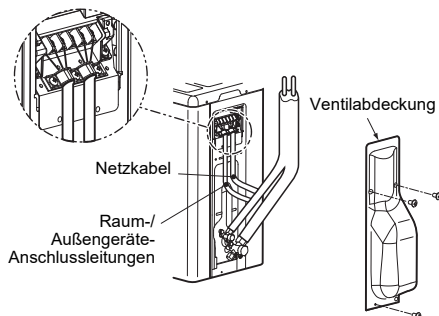
1. **Verwenden Sie die angegebenen Kabel, und überprüfen Sie ihre Verbindung. Befestigen Sie die Kabel sicher mit den Schellen (Zugentlastung), sodass die Kontakte an den Klemmen nicht belastet werden.**
Bei fehlerhafter Verbindung oder Befestigung besteht Brandgefahr u. ä.
2. **Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten) Eine ungenügende Erdung kann Stromschläge verursachen.**
Schließen Sie die Erdungskabel nie an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableiter oder Erdungskabel von Telefonkabeln an.
3. **Bei der Installation des Geräts müssen die nationalen Verdrahtungsvorschriften eingehalten werden.**
Leistungseinschränkungen im Stromkreis oder eine fehlerhafte Installation können elektrische Schläge oder Brände verursachen.

⚠️ VORSICHT

- Für die Stromversorgungsleitung des Klimageräts muss eine Sicherung installiert werden.
- Wird die Verkabelung nicht fachgerecht ausgeführt, kann dies zu einem Kabelbrand oder Rauchentwicklung führen.
- Das Klimagerät muss an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden, der ausschließlich für die Versorgung des Klimageräts verwendet wird.
- Dieses Produkt kann an Netzstrom angeschlossen werden.
Feste Drahtverbindungen:
In der Festverdrahtung muss ein Schalter, der alle Pole unterbricht und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweist, integriert sein.
- Verwenden Sie nur die Kabelklemmen, die mit dem Gerät mitgeliefert wurden.
- Achten Sie beim Abisolieren der Netzkabel und der Verbindungskabel vom Raum-/Außengerät darauf, dass weder die leitende Ader noch der innere Isolator beschädigt oder zerkratzt werden.
- Verwenden Sie als Netzkabel und Verbindungskabel vom Raum-/Außengerät nur Kabel der angegebenen Stärke und des angegebenen Typs mit den erforderlichen Schutzkomponenten.

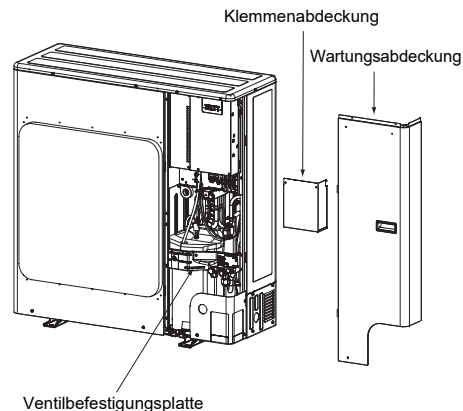
<GP56>

1. Entfernen Sie die Schraube der Ventilabdeckung.
2. Ziehen Sie die Ventilabdeckung zum Abnehmen nach unten.



<GP80>

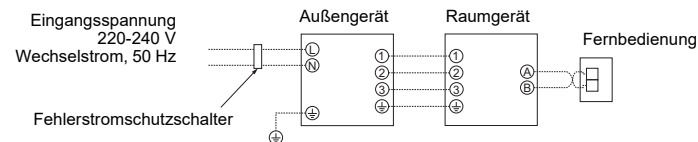
1. Entfernen Sie das Servicefeld und die Anschlussabdeckung.
2. Für die Verkabelung kann ein Leitungsrohr in der Bohrung installiert werden. Wenn die Größe der Bohrung nicht dem Verkabelungsrohr entspricht, vergrößern Sie die Bohrung bis zur erforderlichen Größe.
3. Sichern Sie die Netzkabel und Verbindungskabel vom Raum-/Außengerät mit einer Kabelklemme entlang der Anschlussleitung, damit sie den Kompressor oder die Ablasseitung nicht berühren.
(Der Kompressor und die Ablasseitung werden heiß.)



■ Verdrahtung zwischen Innengerät und Außengerät

Die gestrichelten Linien zeigen die bauseitige Verdrahtung.

Schließen Sie die Adern des Verbindungskabels zwischen Raumgerät und Außengerät an den Anschlussklemmen der beiden Geräte an. Identische Adern sind an Klemmen mit gleicher Nummerierung anzuschließen. Eine falsche Verdrahtung kann zum Ausfall des Geräts führen.



■ Technische Daten der netzkabel und leitungen

Netzverkabelung

- Legen Sie den Nennquerschnitt des Leiters abhängig von der Nennleistung der Feldsicherung fest.

Modell	GP56	GP80
Netzanschluss-	220-240 V Wechselstrom 50 Hz	
Maximaler Betriebsstrom	13,1 A	20,8 A
Empfohlene Feldsicherung	16 A	25 A
Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen	1,5 mm ² oder mehr	

* Leitungen müssen der Norm H07 RN-F oder 60245 IEC 66 oder den geltenden Gesetzen entsprechen.

Anschluss der Kabel

- Schließen Sie die Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen an den Klemmenblöcken des Außen- und Raumgeräts an. Achten Sie auf die identische Klemmennummerierung. H07 RN-F oder 60245 IEC 66 (1,5 mm² oder mehr)
- Achten Sie beim Anschluss der Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen am Außengerät darauf, dass kein Wasser in das Außengerät eindringen kann.
- Isolieren Sie ungeschützte Kabel (Leiter) mit Isolierband. Verlegen Sie die Kabel so, dass sie keine stromführenden Teile oder Metallteile berühren.
- Die Verbindungskabel müssen immer durchgängig verlaufen und dürfen nicht mit Lüsterklemmen o. ä. verbunden werden. Verwenden Sie Kabel, deren Länge für die gesamte Strecke ausreicht.
- Die Verdrahtungsvorschriften der EMC-Normen unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um ein Twin-System handelt. Schließen Sie die Kabel nach den jeweiligen Anweisungen an.
- Die Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen und das Netzkabel mit den mitgelieferten Kabelklemmen oder Kabelbindern befestigen.

<GP56>

- Befestigen Sie die Leitungen sicher mit den mitgelieferten Kabelklemmen.

<GP80>

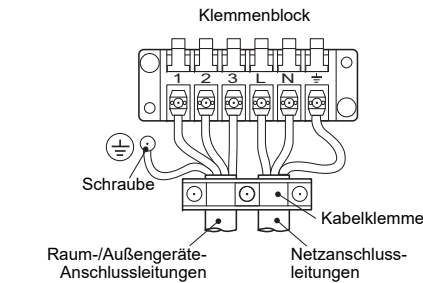
- Befestigen Sie alle Leitungen mit dem unten angegebenen Kabelbinder an der Ventilbefestigungsplatte. Messen Sie den Durchmesser der zu befestigenden Leitung und fixieren Sie sie mit dem mitgelieferten Kabelbinder (T50R-HSW von HellermannTyton), so dass die Länge A des überschüssigen Stücks des Kabelbinders die folgende Bedingung erfüllt:
 $A = 183 - L$
 A: Länge des überschüssigen Stücks des Kabelbinders (mm)
 L: Umfangslänge des Drahtes (mm)
 $L = \text{Durchmesser des Drahts } D \text{ (mm)} \times \pi$
- Schneiden Sie das überstehende Stück (A) des Kabelbinders ab.
 Technische Daten für Kabelbinder

Modell	Material	Flammenhemmend	Hersteller
T50R-HSW	Nylon 66	UL94V-2	Hellermann Tyton

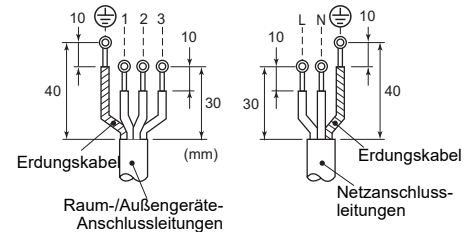
⚠ VORSICHT

- Für die Stromversorgungsleitung des Klimageräts muss eine Sicherung installiert werden.
- Wird die Verkabelung nicht fachgerecht ausgeführt, kann dies zu einem Kabelbrand oder Rauchentwicklung führen.
- Das Klimagerät muss an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden, der ausschließlich für die Versorgung des Klimageräts verwendet wird.

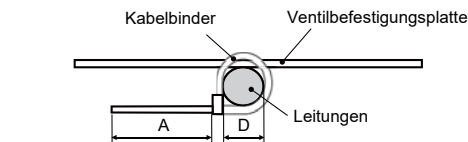
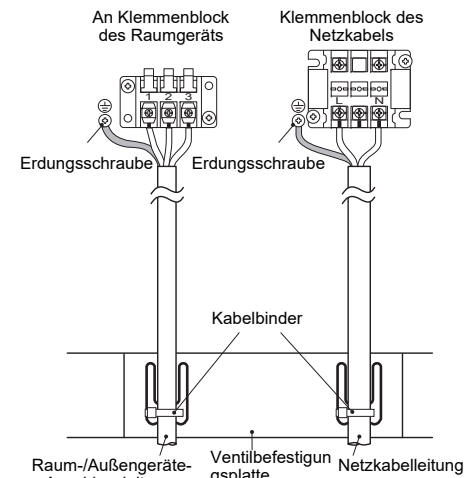
<GP56>



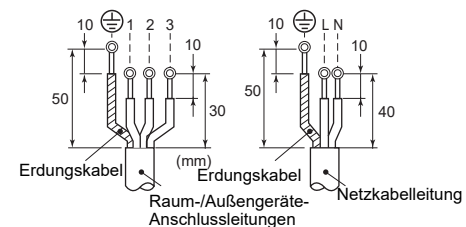
Abisolierlänge von Netzkabelleitungen und Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen



<GP80>



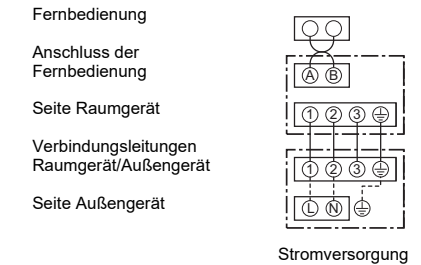
Abisolierlänge von Netzkabelleitungen und Raum-/Außengeräte-Anschlussleitungen



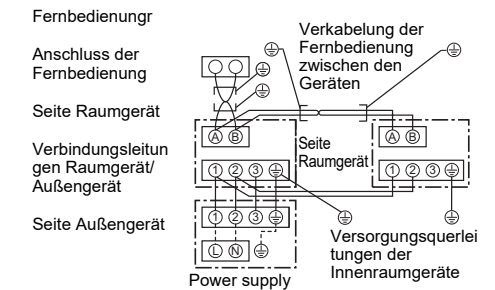
Verbindungsdiagramm

Einzelheiten zur Verkabelung/zum Anschluss der Fernbedienung finden Sie im Installationshandbuch der Fernbedienung.

Einzelssystem



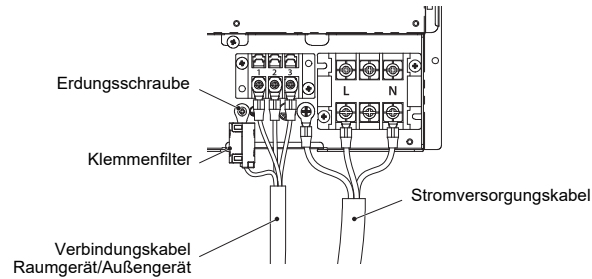
Simultanes twin-System



* Um Rauschstörungen auszuschließen, verwenden Sie zur Verdrahtung der Fernbedienung mit dem simultanen Twin-System ein 2-adriges geschirmtes Kabel (MVVS 0,5 bis 2,0 mm² oder mehr). Achten Sie darauf, dass beide Enden der Abschirmung mit Erdkontakten verbunden sind.

* Verbinden Sie alle Innengeräte im simultanen Twin-System mit einem Erdungskabel.

- Zur Einhaltung der EMV-Normen muss der mitgelieferte Klemmfilter an der Erdungsleitung des Verbindungskabels von Innen- und Außengerät befestigt werden. (Nur für GP80-Typ)



8 Erdung



Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)
Eine ungenügende Erdung kann einen Stromschlag verursachen.

Schließen Sie den Erdleiter den gültigen technischen Vorgaben entsprechend korrekt an. Der Erdleiter muss angeschlossen werden, um elektrische Schläge, Störsignale und elektrostatisches Aufladen der Außengeräte-Oberfläche durch die Hochfrequenzstrahlung des Frequenzwandlers (Inverters) im Außengerät zu verhindern. Das Berühren des Außengeräts ohne angeschlossenen Erdleiter kann einen Stromschlag durch elektrostatische Aufladung verursachen.

9 Anschluss

Nachdem Sie die Kühlmittelleitung, die Verkabelung zwischen den Geräten und die Ablaufleitung installiert haben, umwickeln Sie diese mit Klebeband, und befestigen Sie sie mit handelsüblichen Schellen oder vergleichbaren Halterungen an der Wand.

Achten Sie darauf, dass die Netzkabel und Verbindungskabel zwischen Innen-/Außengerät zu dem gasseitigen Ventil und zu Leitungen ohne Wärmeisolierung ausreichenden Abstand haben.

10 Testlauf

- **Schalten Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter spätestens 12 Stunden vor Beginn des Testlaufs ein, um den Kompressor beim Starten zu schützen.**
Zum Schutz des Kompressors werden 220-240 VAC in das Gerät für die Vorheizung des Kompressors eingespeist.
- **Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Testlauf durchführen.**
 - **Alle Leitungen sind korrekt angeschlossen und weisen keine Lecks auf.**
 - **Das Ventil ist geöffnet.**
Wenn der Kompressor mit geschlossenem Ventil betrieben wird, entsteht Überdruck im Außengerät. Dadurch kann der Kompressor oder andere Komponenten beschädigt werden.
Wenn Anschlüsse undicht sind, wird Luft eingesogen, und der Innendruck steigt weiter an. Dies kann zu einem Platzen der Leitungen und zu Verletzungen führen.
- Das Klimagerät darf nur mit dem korrekten Verfahren gemäß Benutzerhandbuch betrieben werden.

11 Jährliche wartung

Bei Klimaanlage, die regelmäßig in Betrieb sind, wird eine regelmäßige Reinigung/Wartung des Raumgeräts und Außengeräts dringend empfohlen.

Als Faustregel gilt: Wenn das Raumgerät täglich etwa acht Stunden in Betrieb ist, müssen Raumgerät und Außengerät mindestens alle drei Monate gereinigt werden. Die entsprechenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Wenn versäumt wird, das Raumgerät und Außengerät regelmäßig zu reinigen, können Leistungseinbußen, Vereisung, Wasseraustritt und sogar Kompressordefekte auftreten.

12 Betriebsbedingungen des klimageräts

Um eine gute Leistung zu erzielen, betreiben Sie das Klimagerät unter folgenden Temperaturbedingungen:

Kühlbetrieb	Trockentemp.	-15 °C bis 52 °C
Heizbetrieb	Feuchtemp.	-27 °C bis 15 °C

Wird das Klimagerät außerhalb der oben beschriebenen Betriebsbedingungen betrieben, kann sich der Sicherheitsschutz einschalten.

13 Vor ort einzurichtende funktionen

■ Umgang mit vorhandenen leitungen (Siehe „15 Anhang“)

Wenn Sie bereits vorhandene Leitungen verwenden möchten, müssen Sie folgende Punkte sorgfältig überprüfen:

- Wandstärke (muss innerhalb des angegebenen Bereichs liegen)
- Kratzer und Beulen
- Wasser, Öl, Schmutz oder Staub in der Leitung
- Lockere Bördelung und Undichtigkeiten an Schweißstellen
- Zustand des Kupferrohrs und der Wärmeisolierung

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden von vorhandenen Leitungen

- Zur Vermeidung von Gaslecks dürfen benutzte Bördelmutter nicht wiederverwendet werden. Ersetzen Sie sie durch die mitgelieferte Bördelmutter, und stellen Sie eine neue Bördelverbindung her.
- Spülen Sie die Leitung mit Stickstoff, oder verwenden Sie eine andere geeignete Reinigungsmethode. Wenn verfärbtes Öl oder Rückstände entweichen, waschen Sie die Leitung aus.
- Überprüfen Sie die Schweißstellen an der Leitung auf Gasdichtigkeit.

Wenn die Leitung folgende Eigenschaften aufweist, darf sie nicht mehr verwendet werden. Installieren Sie stattdessen eine neue Leitung.

- Die Leitung liegt schon über einen langen Zeitraum offen (vom Raum- oder Außengerät getrennt).
- Die Leitung war an einem Außengerät angeschlossen, in dem ein anderes Kühlmittel als R22, R410A oder R407C verwendet wurde.

- Die vorhandene Leitung muss eine Wandstärke aufweisen, die mindestens den folgenden Werten entspricht.

Äußerer Referenzdurchmesser (mm)	Wandstärke (mm)	Material
6,4	0,8	–
9,5	0,8	–
12,7	0,8	–
15,9	1,0	–

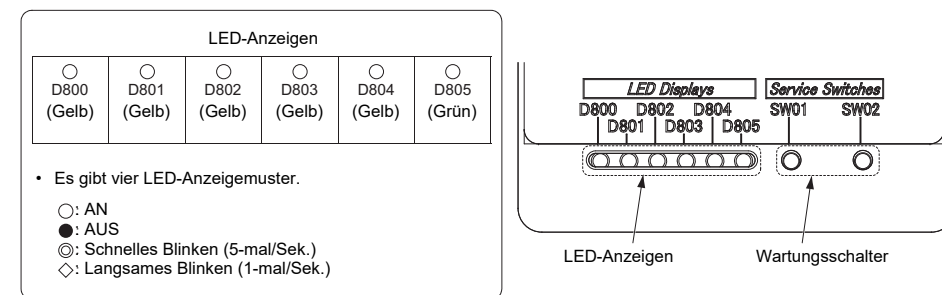
- Verwenden Sie keine Leitungen mit geringerer Wandstärke, da diese nicht für die Druckverhältnisse ausgelegt sind.

■ Kältemittelrückgewinnung

Die Kältemittelrückgewinnung, beispielsweise bei einem Standortwechsel eines Innen- oder Außengeräts, kann durch Betätigen der Schalter SW01 und SW02 an der Platine des Außengeräts bewerkstelligt werden. Eine über elektrischen Teilen installierte Abdeckung bietet bei dieser Arbeit Schutz vor Stromschlägen. Diese Abdeckung muss beim Betätigen der Wartungsschalter und Prüfen der LED-Anzeigen angebracht sein. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, während das Gerät mit Strom versorgt wird.

⚠ GEFAHR

Die gesamte Fläche der Platine dieses Klimageräts weist Hochspannungspunkte auf. Tragen Sie bei eingeschaltetem Gerät zum Betätigen der Wartungsschalter elektrisch isolierende Handschuhe.



- * Beim LED-Anzeigen-Anfangsstatus leuchtet D805 wie unten gezeigt. Sollte der Anfangsstatus nicht vorliegen (wenn D805 blinkt), halten Sie Wartungsschalter SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die LED-Anzeigen in den Anfangsstatus zurückzusetzen.

LED-Anzeigen-Anfangsstatus

D800 (Gelb)	D801 (Gelb)	D802 (Gelb)	D803 (Gelb)	D804 (Gelb)	D805 (Grün)
● oder ⊙	● oder ⊙	● oder ⊙	● oder ⊙	● oder ⊙	○
OFF oder Schnelles Blinken	OFF oder Schnelles Blinken	OFF oder Schnelles Blinken	OFF oder Schnelles Blinken	OFF oder Schnelles Blinken	AN

- * Um den Stromverbrauch im Standby-Betrieb zu reduzieren, kann die LED-Anzeige auch bei eingeschaltetem Gerät abgeschaltet werden. Wenn Sie SW01 oder SW02 drücken, wird die LED angezeigt.

Zur Kältemittelrückgewinnung durchzuführende Schritte

1. Betreiben Sie das Innengerät im Ventilatormodus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen sind im Anfangsstatus befinden. Wenn nicht, versetzen Sie sie in den Anfangsstatus.
3. Halten Sie SW01 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt. (Abb. 1)
4. Drücken Sie SW01 einmal, um die LED-Anzeigen (D800 bis D805) in den nachstehend gezeigten Status „LED-Anzeige für Kältemittelrückgewinnung“ zu versetzen. (Abb. 2)

(Abb. 1)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 3					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◇	●

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

(Abb. 2)

LED-Anzeige für Kältemittelrückgewinnung					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◎	●

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

5. Drücken Sie SW02, um D805 auf schnelles Blinken zu setzen. (Bei jeder Betätigung von SW02 wechselt D805 zwischen schnellem Blinken und AUS.) (Abb. 3)
6. Halten Sie SW02 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Wenn D804 langsam blinkt und D805 leuchtet, wird der Kühlbetrieb gestartet. (Max. 10 Minuten) (Abb. 4)

(Abb. 3)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 5					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◎	◎

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

(Abb. 4)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 6					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◇	○

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

7. Schließen Sie nach mindestens 3 Minuten Systembetrieb das Ventil auf der Flüssigkeitsseite.
 8. Nach der Kältemittelrückgewinnung schließen Sie das Ventil auf der Gasseite.
 9. Halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die LED-Anzeigen werden in den Anfangsstatus zurückversetzt, und der Kühlbetrieb und der Innengerät-Ventilatorbetrieb stoppen.
 10. Schalten Sie den Strom aus.
- * Wenn es im Verlauf dieses Vorgangs irgendeinen Grund gibt anzunehmen, dass die Rückgewinnung nicht erfolgreich durchgeführt wird, halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um zum Anfangsstatus zurückzukehren, und wiederholen dann die Schritt zur Rückgewinnung des Kältemittels.

Vorhandene leitungen

Für die Unterstützung einer vorhandenen Rohrleitung durchzuführende Schritte

1. Stellen Sie den Schutzschalter auf die Position ON (ein), um das Gerät mit Strom zu versorgen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen sind im Anfangsstatus befinden. Wenn nicht, versetzen Sie sie in den Anfangsstatus.
3. Halten Sie SW01 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt. (Abb. 5)
4. Drücken Sie SW01 viermal, um die LED-Anzeigen (D800 bis D805) in den nachstehend gezeigten Status „LED-Anzeige für die Einstellung auf vorhandene Rohrleitung“ zu versetzen. (Abb. 6)

(Abb. 5)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 3					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◇	●

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

(Abb. 6)

LED-Anzeige für die Einstellung auf vorhandene Rohrleitung					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	○	●	◎	●

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

5. Drücken Sie SW02, um D805 auf schnelles Blinken zu setzen. (Bei jeder Betätigung von SW02 wechselt D805 zwischen schnellem Blinken und AUS.) (Abb. 7)
6. Halten Sie SW02 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt und D805 leuchtet. (Abb. 8)

(Abb. 7)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 5					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
●	●	○	●	◎	◎

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

(Abb. 8)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 6					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
●	●	○	●	◇	○

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

7. Halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die LED-Anzeigen in den Anfangsstatus zurückzusetzen. Die vorhandene Rohrleitung wird nach Durchführen der obigen Schritte unterstützt. In diesem Status ist die Heizleistung je nach Außen- und Innentemperatur möglicherweise eingeschränkt.
- * Wenn es im Verlauf dieses Vorgangs irgendeinen Grund gibt anzunehmen, dass die Unterstützung nicht erfolgreich eingerichtet wird, halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um zum Anfangsstatus zurückzukehren, und wiederholen dann die Einstellungsschritte.

Prüfen der Einstellung auf vorhandene Rohrleitung

Sie können prüfen, ob die Einstellung auf vorhandene Rohrleitung freigegeben ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen sich im Anfangsstatus befinden. Wenn nicht, versetzen Sie sie in den Anfangsstatus.
2. Halten Sie SW01 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt. (Abb. 9)
3. Drücken Sie SW01 viermal, um die LED-Anzeigen (D800 bis D805) in den nachstehend gezeigten Status „LED-Anzeige für die Einstellung auf vorhandene Rohrleitung“ zu versetzen. Wenn die Einstellung freigegeben, leuchtet D802, und D804 sowie D805 blinken schnell. (Abb. 10)
4. Halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die LED-Anzeigen in den Anfangsstatus zurückzusetzen.

(Abb. 9)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 3					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◇	●

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

(Abb. 10)

LED-Anzeige für die Einstellung auf vorhandene Rohrleitung					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
●	●	○	●	◎	◎

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Wenn beispielsweise bei einem Standortwechsel eines Innen- oder Außengeräts die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden sollen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen sich im Anfangsstatus befinden. Wenn nicht, versetzen Sie sie in den Anfangsstatus.
2. Halten Sie SW01 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt. (Abb. 11)
3. Drücken Sie SW01 20-mal, um die LED-Anzeigen (D800 bis D805) in den nachstehend gezeigten Status „LED-Anzeige für Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ zu versetzen. (Abb. 12)

(Abb. 11)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 2					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
○	●	●	●	◇	●

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

(Abb. 12)

LED-Anzeige für Wiederherstellung der Werkseinstellungen					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
●	●	●	●	◎	●

○: EIN, ●: AUS, ◎: Schnelles Blinken

4. Halten Sie SW02 mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und vergewissern Sie sich, dass D804 langsam blinkt. (Abb. 13)
5. Halten Sie SW01 und SW02 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die LED-Anzeigen in den Anfangsstatus zurückzusetzen.

(Abb. 13)

LED-Anzeigen bei Durchführung von Schritt 4					
D800	D801	D802	D803	D804	D805
●	●	●	●	◇	●

○: EIN, ●: AUS, ◇: Langsames Blinken

Nachtbetrieb (Lärmreduzierung)

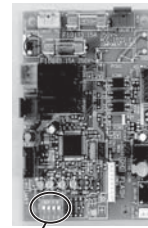
- Die Klimaanlage kann im Nachtbetrieb (Lärmreduzierung) verwendet werden, indem ein handelsüblicher Timer (vor Ort zu beschaffen) und die separat erhältliche Option „Anwendungssteuerungsset (TCB-PCOS1E2)“ angeschlossen werden. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für die separat erhältliche Option „Anwendungssteuerungsset“.
- Die Klimaanlage kann im Leistungssparmodus betrieben werden, um den Betriebslärm in der Nacht zu reduzieren.
- Die Leistung kann je nach Außentemperatur usw. geringer ausfallen.

Einstellen des Geräuschpegels im Nachtbetrieb (Lärmreduzierung)

Sie können DIP-Schalter zur Auswahl des Geräuschpegels im Nachtbetrieb (Lärmreduzierung) einstellen.

1. Achten Sie auf die Farbe (grün oder schwarz) der DIP-Schalter (SW01) auf der Leiterplatte.
2. Stellen Sie die DIP-Schalter gemäß der nachstehenden Tabelle auf den gewünschten Geräuschpegel ein.

Leiterplatte des Anwendungssteuerungssets



DIP-Schalter (SW01)

SPL: Schalldruckpegel
SW01 wählt den Geräuschpegel im Nachtbetrieb (Lärmreduzierung) aus.

Geräuschpegel	Betriebsgeräusche im Freien SPL (dB(A))	SW01-Einstellung (Schalterfarbe: grün)	SW01-Einstellung (Schalterfarbe: schwarz)
Stufe 1	40dB	OPEN (OFFEN) 	ON (AN)
Stufe 2	45dB	OPEN (OFFEN) 	ON (AN)

* Führen Sie nur die oben genannten Schaltereinstellungen aus. Ansonsten kommt es zu Fehlfunktionen.

14 Fehlersuche

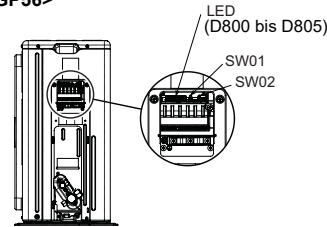
Neben den Fehlercodes, die auf der Kabelfernbedienung des Raumgeräts angezeigt werden, dienen auch die LEDs auf der Platine des Außengeräts der Fehlersuche. Die LEDs und Fehlercodes lassen sich für unterschiedliche Prüfungen verwenden. Weitere Informationen zu den auf der Kabelfernbedienung des Raumgeräts angezeigten Fehlercodes finden Sie im Installationshandbuch des Raumgeräts.

LED-Anzeigen und Fehlercodes

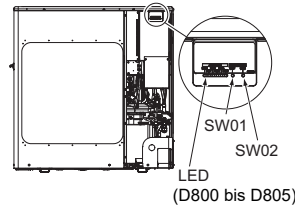
○: EIN, ●: AUS, ⊙: Schnelles Blinken (5 Mal/sek)

Nr.	Fehlerbeschreibung	LED-Anzeige					
		D800	D801	D802	D803	D804	D805
1	Normal	●	●	●	●	●	○
2	Fehler im Entladetempersensor (TD)	⊙	●	●	●	●	○
3	Fehler am Wärmetauscher-Tempersensor (TE)	●	⊙	●	●	●	○
4	Fehler am Wärmetauscher-Tempersensor (TL)	⊙	⊙	●	●	●	○
5	Fehler am Außentempersensor (TO)	●	●	⊙	●	●	○
6	Fehler am Ansaugtempersensor (TS)	⊙	●	⊙	●	●	○
7	Fehler am Wärmeabsinktempersensor (TH)	●	⊙	⊙	●	●	○
8	Falsche Montage des Sensors (TE, TS)	⊙	⊙	⊙	●	●	○
9	Fehler am EEPROM	●	⊙	●	⊙	●	○
10	Kompressoraustritt	⊙	⊙	●	⊙	●	○
11	Verdichtersperre	●	●	⊙	⊙	●	○
12	Fehler im Stromerkennungskreis	⊙	●	⊙	⊙	●	○
13	Gehäuserestmostat-Funktion	●	⊙	⊙	⊙	●	○
14	Modelltyp des P.C.Board nicht eingestellt	●	●	●	●	⊙	○
15	MCU Kommunikationsfehler	⊙	●	●	●	⊙	○
16	Fehler Entladetemperatur	●	⊙	●	●	⊙	○
17	Hochdruck SW-Betrieb	⊙	⊙	●	●	⊙	○
18	Fehler in der Stromversorgung	●	●	⊙	●	⊙	○
19	Fehler Kühlkörperüberhitzung	●	⊙	⊙	●	⊙	○
20	Gasleckerkennung	⊙	⊙	⊙	●	⊙	○
21	4-Wege Ventil-Inversionsfehler	●	●	●	⊙	⊙	○
22	Überdruck-Schutzfunktion	⊙	●	●	⊙	⊙	○
23	Fehler im Lüftersystem	●	⊙	●	⊙	⊙	○
24	Kurzschluss des Kompressorantriebslements	⊙	⊙	●	⊙	⊙	○
25	Fehler im Positionserkennungsschaltkreis	●	●	⊙	⊙	⊙	○

<GP56>



<GP80>



15 Anhang

[1] Vorhandene Rohrleitungen

Montageanleitung

Für Installationen mit unserem R32-Digitalinverter-Gerät können die vorhandenen R22- und R407C-Rohrleitungen wiederverwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Überprüfung des alten Rohrleitungssystems auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen und die Überprüfung der Wandstärke erfolgt normalerweise am Installationsort. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, können die vorhandenen R22- und R407C-Rohrleitungen für R410A-Modelle verwendet werden.

Voraussetzungen zur Wiederverwendung der vorhandenen Leitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Kühlmittelleitungen die folgenden drei Voraussetzungen erfüllen:

1. **Trocken** (keine Feuchtigkeit in den Leitungen)
2. **Sauber** (kein Staub in den Leitungen)
3. **Dicht** (Kühlmittel kann nicht austreten)

Einschränkungen bei der Verwendung vorhandener Leitungen

In den folgenden Fällen können die vorhandenen Rohrleitungen nicht ohne weiteres verwendet werden: Die vorhandenen Leitungen müssen gereinigt oder gegen neue ausgetauscht werden.

1. Sind die Leitungen stark verkratzt oder verbeult, müssen Sie unbedingt neue Kühlmittelleitungen verwenden.
2. Ist die vorhandene Wandstärke geringer als unter „Rohrleitungsdurchmesser und Wandstärke (mm)“ angegeben, müssen Sie neue Leitungen verwenden.
 - Der Betriebsdruck von R32 ist hoch. Rohrleitungen, die verkratzt, verbeult oder zu dünnwandig sind, eignen sich nicht für diese hohen Drücke und können im schlimmsten Fall platzen.

* Rohrleitungsdurchmesser und Wandstärke (mm)

Äußerer Referenzdurchmesser (mm)	Wandstärke (mm)	Material
6,4	0,8	–
9,5	0,8	–
12,7	0,8	–
15,9	1,0	–

- Liegt der Durchmesser bei Durchm. 12,7 mm oder darunter und die Wandstärke unter 0,7 mm, müssen Sie neue Kühlmittelleitungen verwenden.
3. Wenn die Rohrleitungen nicht am Außengerät angeschlossen waren, oder wenn Gas aus den Leitungen ausgetreten ist und die Leitungen nicht repariert und wieder gefüllt wurden.
 - Es besteht die Möglichkeit, dass Wasser oder Luftfeuchtigkeit in die Leitungen eindringt.
 4. Wenn das Kühlmittel nicht über eine Kühlmittelrückgewinnungsanlage zurück gewonnen werden kann.
 - Es besteht die Möglichkeit, dass große Mengen verunreinigten Öls und Feuchtigkeit in den Leitungen verbleiben.
 5. Wenn an die vorhandenen Leitungen ein handelsüblicher Trockner angeschlossen ist.
 - Das Kupfer kann oxidiert sein (Grünspan).
 6. Wenn das vorhandene Klimagerät entfernt wurde, nachdem das Kühlmittel zurückgewonnen wurde. Überprüfen Sie, ob sich das Öl deutlich von normalem Öl unterscheidet.
 - Das Kältemaschinenöl ist grün wie oxidiertes Kupfer: Es besteht die Möglichkeit, dass sich Feuchtigkeit und Öl vermischt haben und die Leitungen im Inneren oxidiert sind.
 - Das Öl hat sich verfärbt, enthält große Mengen an Rückständen oder riecht unangenehm.
 - Im Kältemaschinenöl befindet sich eine große Menge glänzender Metallspäne oder anderer Abrieb.
 7. Wenn das Klimagerät wegen Ausfällen des Kompressors ausgetauscht wird.
 - Wenn sich das Öl verfärbt hat, eine große Menge an Rückständen, glänzenden Metallspänen oder Abrieb enthält oder sich mit anderen Fremdkörpern gemischt hat, können Probleme auftreten.

8. Wenn das Klimagerät mehrfach ein- und ausgebaut wird (z. B. bei Leasing-Geräten usw.)
9. Wenn im vorhandenen Klimagerät anderes Kältemaschinenöl als Suniso, Freol-S, MS (synthetisches Öl), Alkylbenzol (HAB, Barrel Freeze), Esteröl, PVE (nur dieses Etheröl) verwendet wurde.
- Die Wicklungsisolierung des Kompressors kann beschädigt werden.

HINWEIS

Die obigen Hinweise basieren auf Untersuchungen an unseren eigenen Klimageräten. Es besteht daher keine Gewähr, dass die vorhandenen Kühlmittelleitungen für R32 oder R410A-Systeme anderer Hersteller verwendet werden können.

Abzwegleitung für twin-systeme

Bei gleichzeitig betriebenen Twin-Systemen können die von TOSHIBA angegebenen Abzwegleitungen wieder verwendet werden.

Modellname der Abzwegleitung:
RBC-TWP30E2, RBC-TWP50E2

Bei vorhandenen Twin-Systemen für den Simultan-Betrieb besitzen manche Abzwegleitungen nicht die erforderliche Druckfestigkeit.

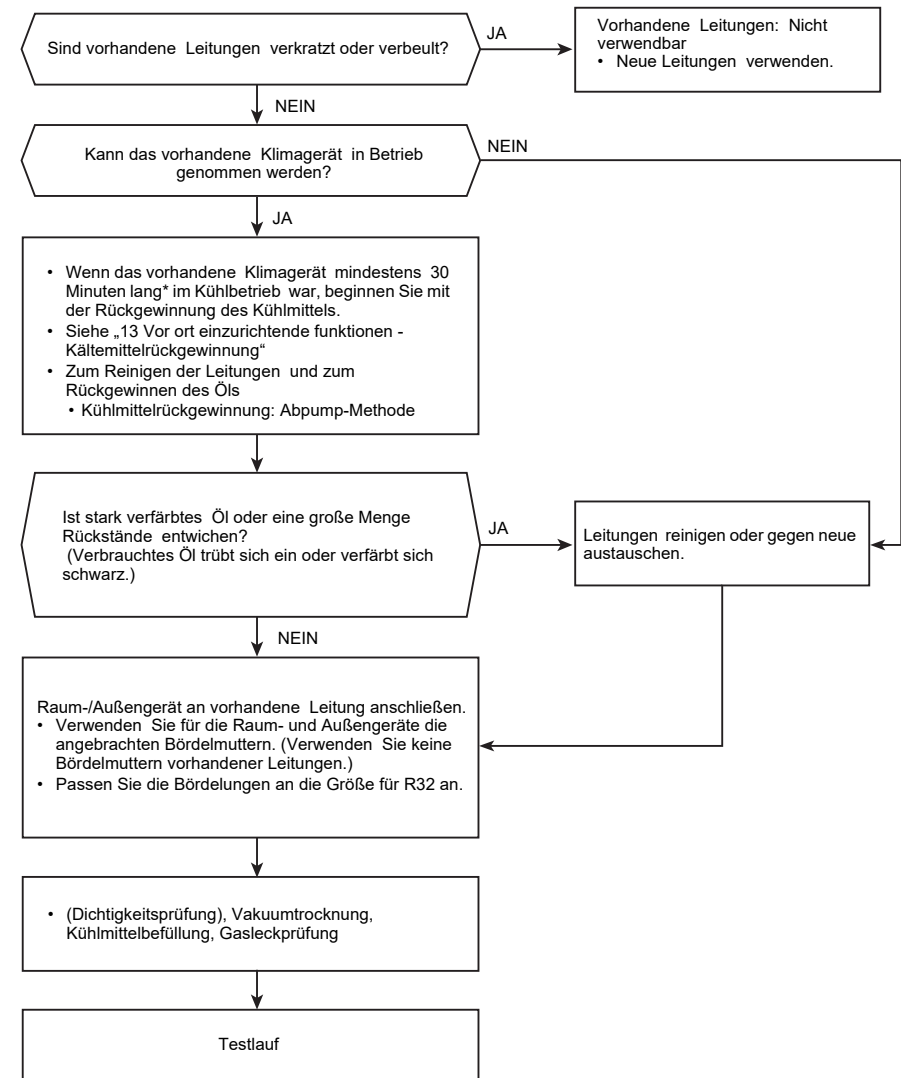
Verwenden Sie in diesem Fall die speziell für R32 oder R410A ausgelegte Abzwegleitung.

Reinigen von rohrlleitungen

Wenn Raum- oder Außengerät für längere Zeit offen stehen oder ausgebaut werden, müssen die Leitungen wie folgt gereinigt werden:

- Andernfalls kann sich Rost bilden, wenn durch Kondensation Feuchtigkeit oder Fremdkörper in die Leitungen eindringen.
- Rost kann nicht durch Reinigung entfernt werden. Daher müssen neue Rohrleitungen verwendet werden.

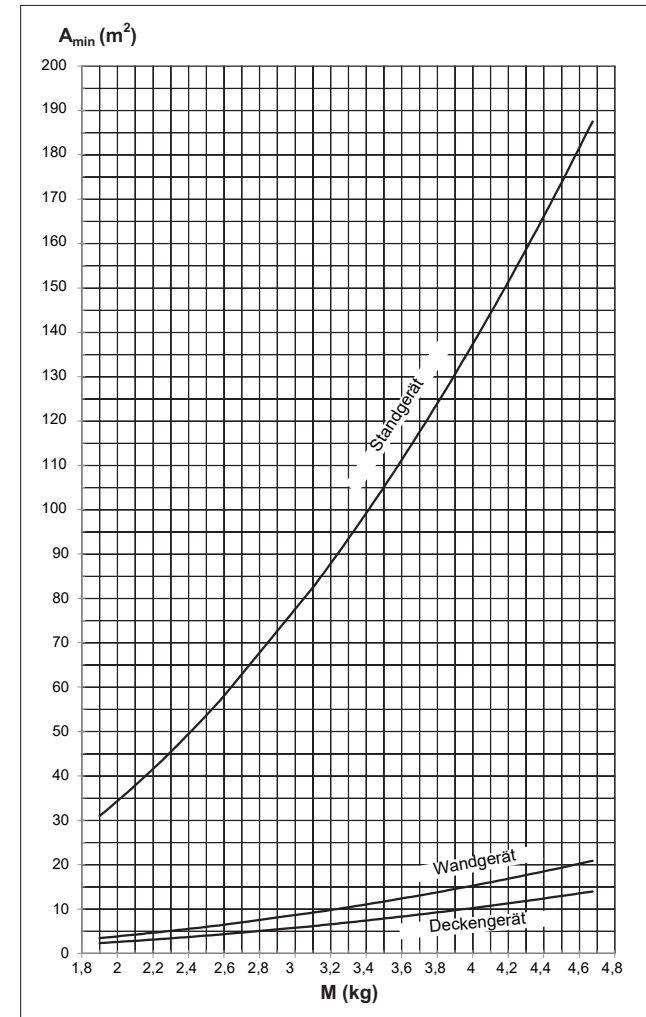
Installationsort	Zeitraum	Behebung
Außen	1 Monat oder mehr	Abkleben
	Weniger als 1 Monat	Abkleben oder abkleben
Innen	Immer	



[2] Minimale grundfläche: Amin (m²)

	Gesamtmenge an Kältemittel [*]	Standgerät	Wandgerät	Deckengerät
	h ₀	0,6	1,8	2,2
	M (kg)	Amin (m²)		
2HHP	1,90	30,98	3,44	2,30
	1,92	31,63	3,51	2,35
	1,94	32,29	3,59	2,40
	1,96	32,96	3,66	2,45
	1,98	33,64	3,74	2,50
	2,00	34,32	3,81	2,55
	2,02	35,01	3,89	2,60
	2,04	35,71	3,97	2,66
	2,06	36,41	4,05	2,71
	2,08	37,12	4,12	2,76
	2,10	37,84	4,20	2,81
	2,12	38,56	4,28	2,87
	2,14	39,30	4,37	2,92
	2,16	40,03	4,45	2,98
	2,18	40,78	4,53	3,03
	2,20	41,53	4,61	3,09
	2,22	42,29	4,70	3,15
	2,24	43,05	4,78	3,20
	2,26	43,83	4,87	3,26
	2,28	44,61	4,96	3,32
	2,30	45,39	5,04	3,38
	2,32	46,18	5,13	3,44
	2,34	46,98	5,22	3,49
	2,36	47,79	5,31	3,55
	2,38	48,60	5,40	3,62
	2,40	49,42	5,49	3,68
	2,42	50,25	5,58	3,74
	2,44	51,09	5,68	3,80
2,46	51,93	5,77	3,86	
2,48	52,77	5,86	3,93	
2,50	53,63	5,96	3,99	
2,52	54,49	6,05	4,05	
2,54	55,36	6,15	4,12	
2,56	56,23	6,25	4,18	
2,58	57,12	6,35	4,25	
2,60	58,00	6,44	4,31	
2,62	58,90	6,54	4,38	
2,64	59,80	6,64	4,45	
2,66	60,71	6,75	4,52	
2,68	61,63	6,85	4,58	
Max. 2,70	62,55	6,95	4,65	

	Gesamtmenge an Kältemittel [*]	Standgerät	Wandgerät	Deckengerät
	h ₀	0,6	1,8	2,2
	M (kg)	Amin (m²)		
3HHP	1,90	30,98	3,44	2,30
	1,92	31,63	3,51	2,35
	1,94	32,29	3,59	2,40
	1,96	32,96	3,66	2,45
	1,98	33,64	3,74	2,50
	2,00	34,32	3,81	2,55
	2,02	35,01	3,89	2,60
	2,04	35,71	3,97	2,66
	2,06	36,41	4,05	2,71
	2,08	37,12	4,12	2,76
	2,10	37,84	4,20	2,81
	2,12	38,56	4,28	2,87
	2,14	39,30	4,37	2,92
	2,16	40,03	4,45	2,98
	2,18	40,78	4,53	3,03
	2,20	41,53	4,61	3,09
	2,22	42,29	4,70	3,15
	2,24	43,05	4,78	3,20
	2,26	43,83	4,87	3,26
	2,28	44,61	4,96	3,32
	2,30	45,39	5,04	3,38
	2,32	46,18	5,13	3,44
	2,34	46,98	5,22	3,49
	2,36	47,79	5,31	3,55
	2,38	48,60	5,40	3,62
	2,40	49,42	5,49	3,68
	2,42	50,25	5,58	3,74
	2,44	51,09	5,68	3,80
2,46	51,93	5,77	3,86	
2,48	52,77	5,86	3,93	
2,50	53,63	5,96	3,99	
2,52	54,49	6,05	4,05	
2,54	55,36	6,15	4,12	
2,56	56,23	6,25	4,18	
2,58	57,12	6,35	4,25	
2,60	58,00	6,44	4,31	
2,62	58,90	6,54	4,38	
2,64	59,80	6,64	4,45	
2,66	60,71	6,75	4,52	
2,68	61,63	6,85	4,58	
Max. 2,70	62,55	6,95	4,65	



* Gesamtmenge an Kältemittel: Werksseitig vorgefüllte Kältemittelmenge + Zusätzlich bei der Installation eingefüllte Kältemittelmenge

16 Spezifikationen

Modell	Schalldruckpegel (dB(A))		Gewicht (kg)
	Kühlbetrieb	Heizbetrieb	
RAV-GP561ATW-E	*	*	45
RAV-GP801ATW-E	*	*	74

* UUnter 70 dB(A)

Konformitätserklärung

Hersteller: Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o.
ul. Gdańska 131, 62-200 Gniezno, Poland

Besitzer der technischen Unterlagen (TCF): Toshiba Carrier Air-conditioning Europe Sp. z o.o.
ul. Gdańska 131, 62-200 Gniezno, Poland

Erklärt hiermit, dass das folgende Gerät:

Allgemeine Bezeichnung: Klimagerät

Modell/Typ: RAV-GP561ATW-E
RAV-GP801ATW-E

Handelsbezeichnung: Super Digital Inverter Serie-Klimagerät

Erfüllt die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der in nationale Gesetzgebung umgesetzten Bestimmungen

Entspricht den Bestimmungen der folgenden harmonisierten Norm:
EN 378-2: 2016

HINWEIS

Diese Erklärung wird ungültig, wenn ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers technische oder funktionale Änderungen vorgenommen werden.

Warnung vor Kältemittelaustritt

Überprüfen der grenzkonzentration

Der raum, in dem das klimagerät installiert wird, muss so ausgelegt sein, dass bei kältemittelaustritt die grenzkonzentration des kältemittels nicht überschritten wird.

Das im Klimagerät verwendete Kältemittel R32 ist sicher. Es hat nicht die Giftigkeit oder Brennbarkeit von Ammoniak und unterliegt keinen gesetzlichen Beschränkungen zum Schutze der Ozonschicht. Wenn es jedoch in der Luft eine bestimmte Konzentration übersteigt, besteht Erstickungsgefahr. Tatsächlich ist die Erstickungsgefahr durch austretendes R32 sehr gering.

Wird das System in einem kleinen Raum installiert, wählen Sie das geeignete Modell und Installationsverfahren aus, damit die Grenzkonzentration nicht überschritten werden kann, wenn versehentlich Kältemittel austritt (und damit im Notfall entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können, um Unfällen vorzubeugen).

In Räumen, wo die Grenzkonzentration überschritten werden kann, müssen Öffnungen zu benachbarten Räumen hergestellt oder mechanische Belüftungen mit Gasleck-Überwachungsvorrichtungen installiert werden.

Die Konzentrationsangaben finden Sie unten.

$$\frac{\text{Gesamtmenge Kältemittel (kg)}}{\text{Min.volumen des Raums mit installierter Raumgerät (m}^3\text{)}} \leq \text{CGrenzkonzentration (kg/m}^3\text{)}$$

Der Grenzwert der Kältemittelkonzentration muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Toshiba Carrier Air-Conditioning Europe Sp.z o.o.

ul. Gdańska 131, 62-200 Gniezno, Poland

2H30050202